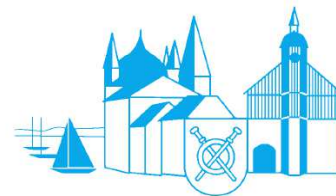


Stadt Steckborn



RECHNUNG 2017

**Einladung und Botschaft
zur ordentlichen Gemeindeversammlung**

**Donnerstag, 28. Juni 2018, 20.00 Uhr
in der Aula des Sekundarschulhauses Feldbach**

Inhaltsverzeichnis

Stichwort	Seite
Einladung, Traktanden	1
Jahresbericht 2017 der Stadt Steckborn	2
Bericht Geschäftsprüfungskommission	17
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2017	18
Rechnung 2017	
Erläuterungen und Botschaft zur Jahresrechnung 2017	24
Bericht der Rechnungsprüfungskommission	27
Entwurf Gemeindebeschluss über die Jahresrechnung 2017	28
Gestufter Erfolgsausweis	29
Geldflussrechnung	30
Erfolgsrechnung, Artengliederung, Zusammenzug	31
Erfolgsrechnung, Funktionale Gliederung, Zusammenzug	32
Erfolgsrechnung, Funktionale Gliederung, Kurzfassung	33
Investitionsrechnung	45
Bilanz	50
Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen	57
Sachanlagen des Finanzvermögens	58
Jahresrechnung 2017 Stiftung Turmhof	60
Jahresrechnung 2017 Stiftung Ortsbild	68
Jahresrechnung 2017 Stiftung Turmhof	71
Behördenverzeichnis	74

Detaillierte Rechnung auf Wunsch

In dieser Botschaft ist die Erfolgsrechnung in einer Kurzfassung präsentiert. Auf Wunsch erhalten Sie die detaillierte Rechnung 2017 mit Einzelkonten bei der Stadtverwaltung. Die detaillierte Jahresrechnung finden Sie auch auf der Website www.steckborn.ch.

Stadtverwaltung, Seestrasse 123, 8266 Steckborn
stadtverwaltung@steckborn.ch, Telefon 058 346 20 00

Gemeindeversammlung

**Donnerstag, 28. Juni 2018, 20.00 Uhr
im Sekundarschulhaus Feldbach, Aula**

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2017
2. Jahresrechnung 2017
3. Mitteilungen und Umfrage

Zu dieser Gemeindeversammlung laden wir Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Politischen Gemeinde Steckborn, sowie Gäste und Interessierte (Nichtstimmberechtigte) herzlich ein.

Stadtrat Steckborn

Wahlen, Abstimmungen und Gemeindeversammlungen

Kommunale Wahlen vom 12. Februar

Ersatzwahl von zwei Mitgliedern des Stadtrates, 1. Wahlgang – Bereits im ersten Wahlgang können die Nachfolger für die zurücktretenden Andrea Hess und Jörg Ferkel gefunden werden. Bei einer Stimmbeteiligung von 39.96 Prozent und einem absoluten Mehr von 379 Stimmen werden gewählt: Jonas Füllemann 437 und Micha Ruh 388 Stimmen. Nicht gewählt sind Alexandra Schmid Schewelies mit 305 und Reto Müller mit 304 Stimmen. 81 Stimmen gingen an Einzelne.

Kommunale Abstimmung vom 11. Juni

Volksinitiative Scheitingerwiese – Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger lehnen die Initiative „Für eine quartiergerechte Gestaltung und Überbauung der Scheitingerwiese“ in der Urnenabstimmung mit 58 Prozent Nein-Stimmen bei 406 Ja- und 553 Nein-Stimmen ab. Die Stimmbeteiligung beträgt bei 42.7 Prozent.

Kommunale Wahlen vom 11. Juni

Ersatzwahl eines Mitgliedes des Stadtrates, 1. Wahlgang – Drei Kandidatinnen und zwei Kandidaten treten bei der Ersatzwahl an. Bei einer Stimmbeteiligung von 41.1 Prozent verpasst Michaela Dähler mit 389 Stimmen das absolute Mehr von 456 Stimmen. Es folgen Franz Augstburger mit 181 und Reto Müller mit 172 Stimmen. Petra Hoksbergen erhält 83, Alexandra Schmid Schewelies 61 Stimmen. 25 Stimmen gehen an Einzelne. Es kommt zu einem zweiten Wahlgang. Dieser findet am 9. Juli statt.

Gemeindeversammlung vom 21. Juni

Der Einladung sind 233 Personen oder 10.02 Prozent der 2'325 Stimmberechtigten gefolgt. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger erteilen ihre Zustimmung zu folgenden Bürgerrechtsgesuchen: Kristina Bianca Lamparter, deutsche Staatsangehörige und Alessandro Simoes, portugiesischer Staatsangehöriger.

Die Gemeindeversammlung lehnt das Darlehen über 10 Millionen Franken an die Wohnbaugenossenschaft (Woba) Linde mit 132 zu 99 Stimmen in geheimer Abstimmung ab.

Ohne Diskussion stimmen hingegen die Stimmberechtigten einem Darlehen von 1.35 Millionen Franken an die Stiftung Turmhof zu. Des Weiteren genehmigt die Versammlung die Erhöhung des denkmalpflegerischen Beitrages von 10 auf 15 Prozent der anrechenbaren Kosten an die Restaurierung des Turmhofs. Zustimmung durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger finden ebenfalls die Jahresrechnung 2016 mit einem Ertragsüberschuss von knapp 800'000 Franken, sowie die Objektkredite und die Gewinnverwendung für ausserordentliche Abschreibungen. Ganz klar gutgeheissen wird das revidierte Friedhofreglement.

Kommunale Wahlen vom 9. Juli

Ersatzwahl eines Mitgliedes des Stadtrates, 2. Wahlgang – Bei einer Wahlbeteiligung von 25.63 Prozent wird Michaela Dähler mit 370 Stimmen zur Stadträtin gewählt. Franz Augstburger erhält 202 Stimmen. 13 Stimmen gehen an Einzelne.

Gemeindeversammlung vom 5. Dezember

150 Personen oder 6.47 Prozent der 2'315 Stimmberechtigten nehmen an der Versammlung teil. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger erteilen ihre Zustimmung zu folgenden Bürgerrechtsgesuchen: Daniel und Daniela Eberle mit den Kindern Felix Leonardo, Moritz Lenny und Levi Leon, Udo Rudi und Bettina Maria Manz mit den Kindern Kian Michael und Maira Sophie sowie Markus und Ramona Rauscher mit den Kindern Lilly Marie und Lennox Taddeo, alle deutsche Staatsangehörige.

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Budget 2018 mit der geplanten Steuerfussenkung von 66 auf 63 Prozent zu. Genehmigt werden auch zehn Objekt- und ein Projektierungskredit im Total von knapp drei Millionen Franken. Darunter enthalten sind ein Sprungturm für das

Strandbad, eine neue WC-Anlage im Feldbachareal und als grösster Posten mit 1.2 Millionen Franken technische Erneuerungen bei der Abwasserreinigungsanlage. Abgelehnt wird der Kredit für die Umsetzung des Smart Grids des Elektrizitätswerkes mit 1.55 Millionen Franken.

Stadtrat

Der Stadtrat trat im Berichtsjahr zu 15 ordentlichen Sitzungen zusammen. Hauptthemen stellen dar:

- Voranschlag 2018
- Bautätigkeit: Öffentlich und Privat
- Gestaltungsplan Lindenareal
- Sanierungsprojekte Strassenbau und Werkleitungen
- Technische Erneuerungen Abwasserreinigungsanlage sowie Ausbau und Sanierungen von Abwasser-Pumpstationen
- Elektrizitätswerk: Smart Power Management
- Neubau öffentliche WC-Anlage Feldbachareal
- Volksinitiative Scheitingerwiese
- Revision Friedhofreglement
- Nutzungsstrategie Altstadt
- Einbürgerungsgesuche
- Anpassung Landwert Baurechtszins Nautilus
- Darlehen an Wohnbaugenossenschaft Linde und Stiftung Turmhof
- Überführung des Projektes Arbeitsintegration in dauerhafte Massnahme
- Billetverkauf für öffentlichen Verkehr auf Poststellen
- Einführung von e-Rechnungen

Verwaltungsabteilungen/-bereiche

AHV, Gemeindezweigstelle

Im Jahr 2017 wurden folgende Rentenauszahlungen für Steckborn vorgenommen:

▪ AHV-Renten:	Fr. 8'141'985	Vorjahr:	Fr. 7'813'802
▪ IV-Renten:	Fr. 1'196'803	Vorjahr:	Fr. 1'414'280
▪ Ergänzungsleistungen: (ohne IPV-Anteil)	Fr. 1'841'735	Vorjahr:	Fr. 1'695'217
▪ Krankheitskosten Leistungen:	Fr. 131'167	Vorjahr:	Fr. 83'970
▪ Hilflosen-Leistungen:	Fr. 148'462	Vorjahr:	Fr. 192'445

Anzahl Rentner per 1. Januar 2018:	AHV: 412	Vorjahr:	388
	IV: 66	Vorjahr:	65
	AHV-EL: 83	Vorjahr:	83
	IV-EL: 41	Vorjahr:	36
	HE-AHV: 15	Vorjahr:	10
	HE-IV: 5	Vorjahr:	4

Jahresbericht 2017 der Stadt Steckborn

Einwohnerzahlen

Wohnbevölkerung per 31.12.2017	3765
davon	
Schweizer	2779 (1441 weiblich, 1338 männlich)
Ausländer	986 (403 weiblich, 583 männlich)
Stimmberechtigte	2317
nach Konfessionen:	
Evangelisch	1266
Katholisch	1149
Andere	1350

Steueramt

Der Veranlagungsstand 2016 liegt im kantonalen Schnitt.

Die Steuerbezugsliste per 31.12.2017 umfasst 3084 (Vorjahr 3013) Natürliche und Juristische Personen sowie 407 (Vorjahr 399) Quellensteuer-Pflichtige, welche mit 233 (Vorjahr 232) Betrieben abgerechnet wurden.

Steuerertrag	2017		2016	
	Steuerfuss	Steuerertrag Fr.	Steuerfuss	Steuerertrag Fr.
Staat	117%	9'676'713.53	117%	9'095'315.89
Politische Gemeinde	66%	5'478'919.81	66%	5'129'510.13
Primarschulgemeinde	47%	3'945'988.52	50%	3'909'768.05
Oberstufengemeinde	34%	2'848'543.12	36%	2'797'742.05
Evang. Kirchgemeinde	24%	774'337.41	24%	730'668.93
Kath. Kirchgemeinde	21%	515'307.96	21%	471'410.73
Feuerwehersatzabgaben	-	226'176.45	-	246'331.74

Feuerschutz

Das Feuerwehrjahr 2017 war geprägt durch Einsätze wie Technische Hilfeleistungen, Insektenbekämpfungen, Brandmeldeanlagen und kleinere Brandfälle. Die Stützpunktfeuerwehr musste 29-mal ausrücken, womit vier Einsätze weniger als im Jahre 2016 zu verzeichnen waren. Der Bestand der Feuerwehr Steckborn beläuft sich im Jahre 2017 auf insgesamt 121 Angehörige der Feuerwehr (AdF), bestehend aus 18 Offizieren, 19 Unteroffizieren und 84 Soldaten/Innen.

33 Kameraden haben sich im Jahre 2017 an kantonalen und ostschweizer Kursen weitergebildet. So konnten am Schlussabend folgende Beförderungen auf den 1.1.2018 ausgesprochen werden:

Zum Korporal: Sdt. Aurel Beck, Sdt. Cyrill Menti und Sdt. Stefan Müller.

Zum Leutnant: Kpl. Philippe Wenger.

Soziale Dienste

Das vergangene Jahr ist das zweite gesamte Kalenderjahr in der Zusammenarbeitsform mit den Gemeinden Eschenz und Wagenhausen in den Bereichen Sozialhilfe, Alimentenhilfe, Asylwesen und Arbeitsintegration. Das Projekt Arbeitsintegration war ursprünglich auf drei

Jahre bis Juni 2018 befristet. Aufgrund des Erfolges beschloss der Stadtrat im Juli 2017 den Projektstatuts aufzulösen und die Arbeitsintegration unbefristet weiterzuführen.

Fallzahlen

Die Berufsbeistandschaft Thurgau-Nordwest führte 2017 für alle neun Partnergemeinden insgesamt 236 Mandate. Berufsbeiständinnen führten 168 Mandate, davon 61 Kinderschutzmassnahmen. Privatbeistände führten 68 Erwachsenenschutzmassnahmen. Für 44 Einwohner aus Steckborn wurde Ende Jahr eine Kindes- oder Erwachsenenschutzmassnahme geführt.

Bei der Sozialhilfe liegt die Fallzahl per Stichtag am Ende des Jahres gleich wie im Vorjahr, jedoch nahm die Zahl der unterstützten Personen pro Fall ab. Es wurde für Einwohner aus Steckborn in 51 Fällen mit insgesamt 68 Personen Sozialhilfe bezahlt. Über das gesamte Jahr hinweg betrachtet, nahm die Fallzahl ab, es wurden 68 Fälle mit insgesamt 102 Personen aus Steckborn mit Sozialhilfe unterstützt. Acht Sozialhilfeanträge wurden geprüft, bei denen kein Anspruch bestand oder direkt eine vorgelagerte Sozialversicherung geltend gemacht werden konnte. Ende Jahr wurden in acht Fällen Alimente bevorschusst, also in vier Fällen weniger als Ende 2016. Die Nachfrage in den präventiven Bereichen wie Einkommensverwaltung und Sozialberatung blieb ähnlich hoch wie im Vorjahr, ebenso bei der Inkassohilfe von Unterhaltszahlungen. In der Arbeitsintegration nahmen durchschnittlich zwölf Personen pro Monat teil.

Personal

Bei der sozialpädagogischen Familienbegleitung wurde das Pensum anfangs Februar von 10 auf 40 Stellenprozente erhöht. Dies hatte einen personellen Wechsel beim Jobcoaching zur Folge, da die Stelleninhaberin sich nur noch auf die sozialpädagogische Familienbegleitung fokussierte. Infolge Mutterschaft kam es im Herbst zu einem Wechsel in der Sozialhilfe.

Finanzen

Das verwaltete Vermögen der Berufsbeistandschaft blieb etwa gleich hoch wie im Vorjahr und betrug Ende Jahr rund 11 Millionen Franken. Der Nettoaufwand für Alimenten- und Sozialhilfe (Konten 5430, 5720, 5730) liegt erneut deutlich unter dem budgetierten Betrag. Die Sozialhilfe (5720) liegt mit Fr. 409'259.86 etwas höher als im Vorjahr. Bei einer leicht geringeren Anzahl unterstützten Personen zeigt der gegenüber dem Budget tiefe Nettoaufwand einerseits die Wirkung der Arbeitsintegration mit dem Jobcoaching sowie der Sozialhilfe-Fallführung und der konsequenten Sachbearbeitung, woraus erneut auch hohe Rückerstattungen resultierten. Andererseits sind vier Fremdplatzierungen von Kindern hinzugekommen, welche hohe Kosten nach sich ziehen. Die Alimentenhilfe verzeichnet wie in den Vorjahren mehr Einnahmen als Ausgaben bei einem Überschuss von Fr. 8'067.41.

Schlichtungsbehörde Mietsachen Steckborn-Berlingen

Im Jahr 2017 gingen bei der Schlichtungsbehörde 12 Schlichtungsgesuche ein. Dies ist eine leichte Abnahme gegenüber dem Vorjahr mit 18 Gesuchen.

Die Behörde traf sich zu 9 Sitzungen, wobei an 5 Sitzungen Fälle aus Berlingen behandelt wurden. In neun Fällen konnten Einigungen mit den Parteien erzielt werden, sei es bei Erstreckung des Mietverhältnisses, Mängel und Nebenkosten oder sonstige Streitigkeiten. Zwei betroffenen Parteien wurden Klagebewilligungen ausgestellt, was den Gang vor das Bezirksgericht ermöglichte.

Bauverwaltung

Betrachtungen zur Entwicklung der privaten Bautätigkeit

Die private Bautätigkeit, insbesondere im Neubaubereich, hat sich in den vergangenen Jahren merklich abgekühlt. Die Nachfrage nach Bauland ist zwar ungebrochen, jedoch dämpfen der sukzessive Rückgang von baureifem und verfügbarem Land sowie die damit einhergehende Preisentwicklung den Markt. Dieser Trend wird sich auch in naher Zukunft nicht umkehren lassen.

In Anbetracht dieses Szenarios wird sich der Fokus zukünftig vermehrt auf die Sanierung und Optimierung bestehender Liegenschaften richten. Das Entwicklungspotential sowie die Wertschöpfung in diesem Bereich stand lange Zeit im Schatten der boomenden Neubautätigkeit. Die Strategie der Siedlungsentwicklung gegen Innen wird zudem neue Perspektiven und Möglichkeiten eröffnen.

In einer Gesamtbetrachtung lässt sich der Umfang der privaten Bauaktivität 2017 mit dem vergangenen Jahr vergleichen.

Öffentliche Erschliessungsplanungen und -Anlagen

Die Scheitingerwiese und die Volksinitiative:

Die Volksinitiative „Für eine quartiergerechte Gestaltung und Überbauung der Scheitingerwiese“ wurde von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern anlässlich des Urnengangs vom 11.6.2017 deutlich abgelehnt. Mit diesem Entscheid wurde der aktuelle rechtliche Status der Scheitingerwiese in der Wohnzone W 2 bestätigt.

Gestaltungsplanung, Quo Vadis?

Nach der Nichtgenehmigung des vom Stadtrat im Dezember 2012 verabschiedeten Gestaltungsplanes „Scheitingen“ durch das Departement für Bau und Umwelt im Oktober 2014 wurde die Bebauungsplanung von der Bauherrschaft den Erfordernissen und den neuen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend überarbeitet und neu zur Prüfung eingereicht. Das Bebauungskonzept mit sieben Mehrfamilienhaus-Punktbauten und einer zentralen Tiefgarage blieb dabei unverändert.

Im Vorprüfungsbericht vom 28.9.2017 kommt das Amt für Raumentwicklung zusammenfassend zum Fazit, der Gestaltungsplan weise hohe Qualitäten auf. Die wesentlichen Elemente des Richtkonzeptes, bzw. der Konzeptstudie werden darin oder dem Plan Freiraum behördenverbindlich geregelt. Für den Gestaltungsplan könne eine Genehmigung in Aussicht gestellt werden, sofern die gesetzlichen Lärmgrenzwerte eingehalten werden können und die weiteren Vorbehalte und Bemerkungen des Vorprüfungsberichtes umgesetzt werden. Eine überarbeitete, definitive Fassung des Gestaltungsplanes liegt dem Stadtrat noch nicht vor.

Henkrain:

Die Arbeiten an den öffentlichen Erschliessungsanlagen im Gebiet Henkrain konnten bereits im Dezember 2016 grossmehrheitlich abgeschlossen werden. Die Bauparzellen gelten damit als erschlossen und baureif. Bereits haben zwei Grundeigentümer ihren Traum vom Eigenheim im Henkrain realisiert.

Öffentliche Infrastrukturanlagen:

Morgenstrasse:

Die umfangreichen Sanierungsarbeiten an den Infrastrukturanlagen (Strasse, Wasser, Kanalisation, EW) im Bereich der Morgenstrasse wurden nach dem Martinimarkt 2016 in Angriff genommen und konnten – nach einer kurzen Winterpause – Mitte 2017 termingerecht abgeschlossen werden. Für den abschliessenden Einbau des Deckbelages im 2018 muss die Strasse nochmals kurzzeitig gesperrt werden. Damit kann die Morgenstrasse ihre Schlüsselposition als Sammelstrasse und Kernumfahrung im Gemeindestrassennetz wieder vollumfänglich erfüllen.

Mühlhofweg:

Ausgelöst durch die zu geringe Kapazität der Wasserleitung wurde eine Sanierung des südlichen Bereiches des Mühlhofweges notwendig. Die Bauarbeiten konnten termingerecht ausgeführt werden. Weitere Werkleitungsarbeiten im nördlichen Bereich des Mühlhofweges bis zur Ofenbachstrasse sind für das Jahr 2018 geplant.

Neubau Unterflurcontainer Haushaltkehricht:

Im Geschäftsjahr konnte das im Sommer 2015 gestartete Konzept der Unterflurcontainer (UFC) weitergeführt und grossmehrheitlich umgesetzt werden. Gemäss Konzept wird das gesamte Gemeindegebiet sukzessive mit den benutzerfreundlichen Entsorgungsstellen für Haushaltkehricht ausgerüstet. Aktuell stehen der Bevölkerung 21 UFC für Haushaltkehricht zur Verfügung.

Die Umsetzung des Konzeptes ist dynamisch und wird sich in den kommenden Jahren - den Erfahrungen und der Entwicklung des Siedlungsgebietes entsprechend - weiterentwickeln. Es ist vorgesehen die alten, offenen Kehrlicht-Sammelstellen ab dem Frühjahr 2018 aufzuheben.

EW-Netz:

Im Bereich der Nieder- und Mittelspannungsanlagen des EW-Netzes wurden verschiedene Investitionen getätigt. Insbesondere wurden Transformatorenstationen und Verteilkabinen saniert, ausgebaut oder nachgerüstet.

Im Besonderen wurden die Hausanschlüsse der Liegenschaften an der Seestrasse 187 bis 199 saniert sowie die Transformatorenstation Bahnhof ausser Betrieb genommen. Deren Funktion wird durch die neu erstellte Station hinter dem Gemeindehaus übernommen. Die in die Jahre gekommene Rundsteueranlage wurde demontiert und neu in der Station Anwandel installiert. Damit wurden die Räumlichkeiten an der Bahnhofstrasse frei als neues Zuhause für den Jugendtreff Steckborn.

Sturmereignis vom 1./2. August 2017

Das Sturmereignis vom 1./2. August hat nicht nur im Bereich der noch vorhandenen EW-Freileitungen erhebliche Schäden angerichtet und die Stromversorgung zu verschiedenen Liegenschaften unterbrochen. Die heftigen Sturmböen haben auch eine Schneise der Verwüstung durch Teile der Gemeinde gezogen und viele Bäume entwurzelt oder massiv geschädigt. Durch die aufgetretenen Starkniederschläge wurde das Entwässerungssystem kurzzeitig überlastet und es kam verschiedentlich zu Rückstauungen in Liegenschaften. Auch ist Oberflächenwasser infolge überlasteter oder durch Schwemmgut verstopfter Einlaufschächte in Liegenschaften eingedrungen.

Die öffentlichen Entwässerungssysteme sind nicht dafür dimensioniert, derartige Starkniederschlagsereignisse schadlos ableiten zu können. Dennoch werden wir uns zukünftig vermehrt auf Naturereignisse einstellen müssen, welche in ihrer Intensität und Häufigkeit die bisher geltenden Massstäbe in Frage stellen werden.

An dieser Stelle gilt der Dank allen beteiligten Kräften für ihren Einsatz und die ausgezeichnete Arbeit zur Schadensminderung und -behebung.

Raumplanung

Planungskommission ist an der Arbeit:

Nach den Sommerferien 2017 hat sich die vom Stadtrat eingesetzte Planungskommission zu ihrer ersten ordentlichen Sitzung getroffen, nachdem die Arbeitsgrundlagen in einer vorbereitenden Gruppe geschaffen wurden. Vorrangige Themen waren die Diskussion und Verabschiedung des Entwurfes zum Grundlagenbericht sowie die Abstimmung des Planungsablaufes auf das Informations- und Mitwirkungskonzept. Der Grundlagenbericht dient als eigentlicher Leitfaden in der Abwicklung der Revisionsarbeiten.

Das Departement für Bau und Umwelt hat die Frist für die Revision der Kommunalplanung Steckborn auf Gesuch hin um drei Jahre bis zum 31.12.2020 verlängert.

Handlungsbedarf liegt auf der Hand:

Der Handlungsbedarf für die Gesamtrevision der Ortsplanung ergibt sich zusammengefasst aus

- dem Alter der Instrumentierung der bestehenden Ortsplanung 1997,
- dem Anpassungsbedarf an die neuen gesetzlichen Grundlagen, vorab an das Planungs- und Baugesetz des Kantons Thurgau und das revidierte Bundesgesetz über die Raumplanung,
- der Verordnung des Regierungsrates zum Planungs- und Baugesetz und zur Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe vom 1.1.2013 (Inkraftsetzung)
- und der allgemeinen Planungspflicht.

Informations- und Mitwirkungskonzept:

Das Raumplanungsgesetz verlangt in Art. 4, dass die Bevölkerung über die Ziele und den Ablauf der Planungen unterrichtet und ihnen die Möglichkeit geboten wird, in geeigneter Weise mitwirken zu können. Zur Sicherstellung der ausreichenden Information und Mitwirkung im Sinne des Gesetzgebers hat die Gemeinde ein Informations- und Mitwirkungskonzept erstellt und verabschiedet. Dieses Konzept ist dynamisch und wird den jeweiligen Anforderungen entsprechend angepasst. Die aktuellen Unterlagen zur Revision Ortsplanung können unter www.steckborn.ch eingesehen werden.

Der Aufruf an die Bevölkerung, sich in einer ersten Phase zum Thema Ortsplanung einzubringen, wurde rege genutzt. Die eingegangenen Beiträge und Gesuche werden in die weiteren Diskussionen einfließen und nachfolgend beantwortet.

Überarbeitung Baureglement:

Bisher wurden die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Anpassungen des Baureglements an das übergeordnete Recht in einer ersten Fassung erarbeitet. Weiter wurden die erforderlichen Grundlagen für die nachfolgenden Grundsatzdiskussionen betreffend die zukünftige Siedlungsentwicklung vorbereitet.

Richt- und Zonenplanung:

In einer nächsten Phase werden die Gebiete mit innerem Entwicklungspotential diskutiert. Diese für das kommende Jahr anstehenden Richtungsentscheide sind für Steckborn von elementarer Bedeutung und werden in einem erweiterten, breiter abgestützten Gremium diskutiert werden. Das Gewicht und die Tragweite dieser ortsplanerischen Weichenstellungen hat der Stadtrat bereits anlässlich der Klausurtagung vom 31.10.2015 erkannt und die Erweiterung der Planungskommission in dieser Phase der Revision bestimmt.

Bestandteil dieser Grundsatzdiskussionen ist auch das im Zuge der Volksinitiative Scheitigen vorgebrachte vielschichtige Anliegen, die bestehenden Siedlungsstrukturen und das Ortsbild von Steckborn zu schützen und zu erhalten. Die daraus resultierende Siedlungsentwicklungsstrategie bildet den konzeptionellen Rahmen für die Revision des Richtplanes Landschaft und Siedung und letztlich des Zonenplanes. Die rechtlichen Bestimmungen dazu werden wiederum in das Baureglement einfließen.

Öffentliche Vernehmlassung und Vorprüfung:

Nach Vorliegen eines konsolidierten Entwurfs von Richtplan, Zonenplan, Baureglement und Planungsbericht wird das Gesamtpaket der Bevölkerung sowie den benachbarten Gemeinden an einer öffentlichen Informationsveranstaltung präsentiert. Jedermann hat sodann die Möglichkeit, die Planungsinstrumente zu prüfen und seine Haltung im Sinne einer Vernehmlassung bei der Gemeinde schriftlich einzureichen. Nach einer weiteren Überarbeitung der Planungsinstrumente werden diese in der Folge dem Departement für Bau und Umwelt zur Vorprüfung unterbreitet.

Lindenareal

Gestaltungspan:

Der vom Stadtrat Steckborn am 24.4.2017 beschlossene und vom 5.5. bis 26.5.2017 öffentlich aufgelegte Gestaltungsplan „Lindenareal“ Steckborn konnte letztlich ohne hängige Einsprachen dem Departement für Bau und Umwelt zur Genehmigung eingereicht werden. Mit Entscheid Nr. 5 vom 24.1.2018 ist der Gestaltungsplan „Lindenareal“ vom Departement für Bau und Umwelt genehmigt und vom Stadtrat Steckborn per 6.2.2018 in Kraft gesetzt. Damit ist die Rechtsgrundlage für die Erteilung der Bewilligung für die geplante Überbauung des Lindenareals geschaffen worden.

Wohnbaugenossenschaft Linde, Gesuch um Abbruch- und Baubewilligung:

Die öffentliche Planaufgabe- und Einsprachefrist für das Baugesuch sowie das Abbruchgesuch wurde vom 25.8. bis 14.9.2017 durchgeführt.

Innerhalb dieser Auflagefrist sind bei der Gemeinde zwei Einwendungen eingereicht worden, welche sich nicht gegen das Baugesuch selbst richteten, sondern den Fokus insbesondere auf eine klare Regelung der Verkehrsführung auf den umliegenden Gemeindestrassen während der Bauphase setzten.

Die Gewährleistung der Verkehrssicherheit im Allgemeinen und der Schutz des Langsamverkehrs im Speziellen sowie die uneingeschränkte Durchlässigkeit für den Anstösser- und Quartierverkehr auf den umliegenden Gemeindestrassen während der Bauphase ist auch für die Gemeinde ein grosses Anliegen und fällt in deren Aufgaben- und Kompetenzbereich. Die diesbezüglichen Auflagen werden in der noch zu erteilenden Bewilligung verbindlich verankert. Vor diesem Hintergrund konnten die Einwendungen einvernehmlich bereinigt werden.

Angesichts dieser unbestrittenen Verfahrenslage und unter Einhaltung der Bestimmungen gemäss § 113 PBG hinsichtlich der Parteistellung von Gemeinwesen ist die Gemeinde zuständig für die Erteilung der Abbruchbewilligung sowie der Baubewilligung.

Die Bewilligung für den Rückbau der bestehenden Gebäude auf dem Lindenareal wurde der Wohnbaugenossenschaft Linde mit Datum vom 2.11.2017 rechtskräftig erteilt. Die Erteilung der eigentlichen Baubewilligung ist noch hängig.

Private Bautätigkeit

Im Bereich der privaten Bautätigkeit wurden im Geschäftsjahr insgesamt 57 Baugesuche (Vorjahr: 81) eingereicht und bearbeitet. Damit reiht sich die private Bautätigkeit 2017 im unteren Mittelfeld der vergangenen 10 Jahre ein. Die Spitzenwerte der absoluten Boom – Jahre werden auch mittelfristig nicht mehr erreicht werden. Das schwindende Angebot von baureifem und zudem erhältlichem Land wird sich im Neubaubereich nachhaltig auswirken.

Die Baukommission bearbeitete die Baugesuche sowie eine Vielzahl von Bauanfragen und anderen Geschäften in insgesamt 12 Sitzungen. Die von der Bauverwaltung angebotene Beratung für Bauherrschaften und Architekten wird sehr geschätzt und findet regen Zuspruch.

Baurechtliche Beratung der Politischen Gemeinde Berlingen

Die zwischen den Gemeinden Berlingen und Steckborn geschlossene Management-Vereinbarung umfasst die Prüfung von Baugesuchen und Bauanfragen sowie die baurechtliche Beratung der Gemeinde Berlingen durch die Bauverwaltung Steckborn. Diese seit Mitte 2015 laufende Dienstleistung hat sich in der Praxis bewährt und ist für die Partner beiderseits gewinnbringend.

Energieberatung / Energiestadt

Energieberatung:

Die von der Gemeinde angebotene, kostenlose Energieberatung für Bauinteressenten, betreut durch Architekt und Energieberater Christoph Lehmann, Steckborn, wird der Bautätigkeit entsprechend und gerne in Anspruch genommen.

Die Energiestadt Steckborn berät und unterstützt private Grundeigentümer in den Bereichen Gebäudehüllensanierung, Minergie / Minergie-P / Passivhaus, erneuerbare Energiequellen, dem Förderprogramm des Kantons Thurgau und Vielem mehr.

Energiestadt-Kommission:

Die Energiestadt-Kommission wird seit dem 1.8.2017 von Stadträtin Michaela Dähler präsiert. Neben einer Vielzahl von Einzelaufgaben verfolgt die Kommission insbesondere das Ziel, das im Jahre 2009 erworbene und 2013 erneuerte Label Energiestadt zu erhalten.

Re-Audit 2017:

Mitte November durfte die Gemeinde Steckborn den Entscheid der Labelkommission des Trägervereins Energiestadt zur erneuten Erteilung des Labels „Energiestadt“ entgegen nehmen. Die Stadt hat diese Auszeichnung erhalten für ihre nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung ihrer kommunalen Energiepolitik.

2000-WATT-Gemeinde:

Neben den ordentlichen Tätigkeiten und weiteren Aktionen lag der Fokus der Kommission im Projekt „2000-WATT-Gemeinden Thurgau“. Der Kanton Thurgau beweist sich als fortschrittlicher Kanton und nimmt hinsichtlich Energiepolitik eine Vorreiterrolle ein. Autonomie und lokale Wertschöpfung sind dabei wichtige Faktoren und tragen zur Wohlfahrt der Gesellschaft sowie einem nachhaltigen Wirtschaftsstandort bei.

Die Energiestadt Steckborn hat sich diesen hohen Zielsetzungen verschrieben und nimmt an diesem Projekt teil. Das Ziel der „2000-WATT-Gemeinden Thurgau“ geht Hand in Hand mit dem Label Energiestadt. Wenn eine Gemeinde bereits Energiestadt ist, bietet dies beste Voraussetzungen, um den Weg zur 2000-WATT-Gemeinde zu beschreiten.

Energie-Förderbeiträge:

Die Energiestadt Steckborn leistet weiterhin finanzielle Beiträge an energetische Massnahmen. Neben den bekannten Beiträgen an GEAK (Gebäudeenergienachweis der Kantone) und thermische Solaranlagen werden seit Dezember 2015 auch Beiträge an die Beschaffung von Elektrofahrzeugen (Autos und Roller) ausgerichtet.

Geschwindigkeitsmessungen Gemeindestrassennetz

Die periodischen Messungen auf dem Gemeindestrassennetz mit dem neuen Erfassungsgerät „Speedy“ wurden 2017 wieder aufgenommen, nachdem 2016 die Messungen infolge Kumulierung verschiedener unglücklicher Umstände ausgesetzt werden mussten.

Die Auswertungen zeigen, dass der sog. V 85 (massgeblicher Geschwindigkeitswert von 35 km/h, welcher von 85 % der Automobilisten nicht überschritten wird) innerhalb der Tempo 30 – Zonen gut eingehalten wird. Die Messungen werden während des Winters jeweils ausgesetzt und im Frühjahr wieder aufgenommen.

Abwasserbeseitigung

Betriebsdaten

Im Betriebsjahr 2017 wurden der Kläranlage insgesamt 613'626 m³ Schmutzwasser zugeführt. Dies entspricht einer durchschnittlichen Menge von rund 157 m³ (2016: 187 m³) pro angeschlossenen Einwohner (inkl. Anschluss Salen-Reutenen). Die Schwankungen in den Schmutzwassermengen liegen im langjährigen Mittel und sind insbesondere auf die variierenden Niederschläge zurückzuführen.

Der Abwasserfracht wurde eine Frischschlammmenge von 3'904 m³ oder rund 62.9 Tonnen Trockensubstanz entzogen und der Verbrennung zugeführt. Die landwirtschaftliche Verwertung von Klärschlamm ist bekanntlich seit Jahren nicht mehr zulässig.

Mit dem im Geschäftsjahr erzeugten Faulgas von 40'988 m³ wird ein Gasmotor betrieben, welcher insgesamt 68'713 kWh Strom erzeugte und damit den Stromverbrauch der ARA zu rund 22 % und den Wärmebedarf zu rund 74 % decken konnte. Der Betrieb der Abwasserreinigungsanlage erfolgte ohne nennenswerte Störungen.

Der Gesamtstromverbrauch der ARA Steckborn lag 2017 bei 318'575 kWh, wobei alleine der Betrieb der biologischen Stufe (Belüftungsbecken) einen Anteil von 195'652 kWh hatte. Mit diesen Kennzahlen gilt die ARA als einer der grösseren Stromverbraucher innerhalb des kommunalen Versorgungsnetzes.

Untersuchungsbericht

Das Amt für Umwelt des Kantons Thurgau als Aufsichtsbehörde überprüft die ARA Steckborn periodisch vor dem Hintergrund verschiedener Parameter wie z.B. Abflusskonzentration und Reinigungseffekt. In der Gesamtbeurteilung wird der Anlage – wie in den vorangegangenen Jahren – ein stabiler Betrieb attestiert, welcher die Anforderungen sehr gut erfüllt.

Untersuchung Kanalisationsnetz

Als Daueraufgabe stehen die Bemühungen bei der Elimination von Fremdwasser und die Sanierung des Kanalisationsnetzes auf der Agenda. In drei Etappen wurde das gesamte öffentliche Kanalisationsnetz mit einer Länge von rund 34 km gespült und via Kanal-TV auf seinen Zustand hin überprüft. Die Auswertung dieser beachtlichen „Datenflut“ erfolgte durch die Gemeinde und konnte im Geschäftsjahr abgeschlossen werden.

Überprüfung Abwasserreinigungsanlage und Aussenwerke

Die Hunziker Betatech AG als Verfahreningenieur hat parallel dazu die umfassende Überprüfung der technischen und baulichen Anlagen und Einrichtungen der ARA sowie der verschiedenen Aussenwerke im Kanalisationsnetz (sieben Pumpwerke sowie Spezialbauwerke) abgeschlossen und den langfristigen Sanierungs- und Erneuerungsbedarf in einem technischen Bericht zusammengefasst.

Die kumulierten mutmasslichen Folgekosten wurden den Prioritäten entsprechend zugeordnet und in einen Finanzplan bis zum Jahre 2035 übertragen. Diese Ergebnisse dienen als Basis für die Festlegung des kurz-, mittel- und langfristigen Sanierungsbedarfs und damit auch der langjährigen Finanzplanung.

Technische Erneuerung / Erneuerung EMSRL-Anlage

Die Abwasserreinigungsanlage Steckborn steht seit 1970 im Dauereinsatz. Verschiedene Elemente der Anlage wurden in den vergangenen Jahrzehnten den veränderten Anforderungen und gesetzlichen Vorgaben sukzessive angepasst. Die alten Elektroinstallationen aus der Gründerzeit wurden in den Jahren 1996 / 98 durch den Aufbau eines modernen Prozessleitsystems ersetzt.

Das Prozessleitsystem, bzw. die sog. EMSRL-Technik (Technik für Elektrisches Messen, Steuern und Regeln) ist (bereits wieder) in die Jahre gekommen und muss nun zwingend erneuert werden. Für die Erarbeitung eines detaillierten Projektes wurde im Budget 2017 ein Kredit von 210'000.- Franken gesprochen.

Die Planung erfolgte unter der strikten Direktive, Notwendiges zu ersetzen und noch Funktionsfähiges soweit technisch möglich und sinnvoll zu erhalten und in die neue Steuerung zu integrieren. Für die möglichst präzise Kostenermittlung wurden über die Hauptpositionen Richtofferten eingeholt.

Mit dieser etappierten Vorgehensweise wurde der im Budget 2018 genehmigte Objektkredit auf der Basis eines detaillierten Projektes unter Marktbedingungen ermittelt. Die Umsetzung der Sanierung ist in den Jahren 2018/19 vorgesehen.

Wasserversorgung

Allgemeines

Das Jahr 2017 war ein Durchschnittsjahr, so wie ein Betrieb eigentlich funktionieren sollte. Keine spektakulären Bauten, Sanierungen, oder sonstige Vorkommnisse in unserer Trinkwasserversorgung waren in diesem Jahr zu verzeichnen. Ein gewisser Anteil an Erneuerungen wurde natürlich vorgenommen, das ist ein Muss für eine Trinkwasserversorgung, die das wichtigste Lebensmittel an die Bevölkerung abgibt.

Das Trinkwasser ist von einwandfreier Qualität und die Wasserversorgung kann mit guten Zeugnissen aufwarten. Die meisten Beprobungen waren gut bis ausgezeichnet. Ein Wehr-

mutstropfen in der Wasserqualität war kurzzeitig im Herbst. Da wurden erhöhte Keimzahlen gemessen. Das Problem wurde lokalisiert und die Qualität hat sich wieder verbessert.

Ein freudiges Ereignis sind die Leitungs-Sanierungen in der Morgenstrasse, die im Jahr 2017 abgeschlossen werden konnten. Durch den Bau neuer Wasserleitungen in den Gemeindestrassen hat sich das Leitungsnetz wieder etwas verjüngt, was sich auf die Anzahl der Leitungslecks positiv auswirken wird.

Seit dem Sommer 2007 liefert Steckborn Trinkwasser auf den Seerücken in ein Netz, das sich von Homburg bis Hüttwilen und Eschenz erstreckt. Die gelieferten Mengen stiegen jedes Jahr kontinuierlich an und das Jahres-Minimum von 30'000 m³ Trinkwasser wurde jährlich überschritten bis zur Rekordlieferung im Jahr 2011 von über 110'000 m³ Trinkwasser. Im Jahre 2013 ist die Lieferung bis auf 35'000 m³ stark eingebrochen. Seit 2014 steigt die Menge wieder kontinuierlich bis über 98'500 m³ im Berichtsjahr.

Gemäss den Vorgaben der Qualitätssicherung wurde unser Trinkwasser laufend durch das Wasserwerk selbst und durch unangemeldete Besuche des Kantonalen Laboratoriums untersucht. Die Wasserproben waren meist von guter bis ausgezeichneter Qualität.

Leitungsnetz

Das Versorgungsnetz wurde in der Morgenstrasse mit dem Einbau einer neuen Leitung verbessert. Zusätzlich wurden einige neue Hauszuleitungen erstellt. Nun glänzt ein Teil der Wasserleitungen wieder in Top-Qualität. Leider verzögert sich der Leitungsbau in der Scheitingerstrasse noch immer.

Auch in anderen, sanierungsbedürftigen Gebieten gab es viele Leitungslecks, die meisten waren alterungsbedingt.

Leitungsbrüche

Alle 26 Lecks (sieben auf privatem Grund) wurden vom Wasserwerk selbst geortet und in Beihilfe mit dem Bauamt repariert. Gründe für die Leitungsschäden sind zum Teil Setzungen im Untergrund, Punktaufleger oder Korrosion. Die Anzahl der Leitungsbrüche hat sich im Vergleich zum Vorjahr stark erhöht, sie sind aber im Vergleich zum langjährigen Schnitt leicht am Sinken.

Das Leitungsnetz hat ein gewisses Alter und wird durch die Bautätigkeiten, speziell durch das Gewicht der Fahrzeuge, stärker belastet. Die Zelgi-, oder Scheitingerstrasse weisen überdurchschnittlich viele Leitungsbrüche auf, ein Ersatz dieser Leitungen ist dringend notwendig und ist in Planung.

Durch unsere systematische Hydranten- und Schieberkontrolle wurden auch undichte Hydranten und Schieber eruiert und repariert.

Quellfassungen

Gemäss Vorgaben der Qualitätssicherung (QS) werden die Quellfassungen periodisch kontrolliert und mögliche Unregelmässigkeiten protokolliert. Bedingt durch die damalige Trockenperiode im Jahr 2003 waren die Schüttungen bis 2011 immer noch tiefer als üblich und erholten sich nur langsam. Seit 2012 ist nun die Ergiebigkeit etwa auf dem Stand, wie vor der Trockenperiode. Acht Jahre brauchte der Boden um die Wassersättigung wieder auf einen „normalen“ Stand zu bringen. Dies zeigt uns sehr eindrücklich, wie fragil die Natur ist. Die erste Hälfte des Berichtjahres war meist unbeständiges Wetter mit Niederschlägen. Diese Niederschläge wirkten sich positiv auf die Quellergiebigkeit aus. Zwei grössere Unwetter mit Sturm und starken Niederschlägen fegten im 2017 über Steckborn hinweg. Solche Starkniederschläge wirken sich eher schlecht auf die Quellen aus.

Durch kurze und starke Niederschläge läuft das Regenwasser oberflächlich ab. Bei Rissbildung im Boden kann das eindringende Oberflächenwasser zu Verschmutzungen im Grundwasser führen, was aber durch die automatische Trübungsüberwachung sofort erkannt- und das verschmutzte Wasser verworfen wird und somit nicht in die Reservoirs gelangen kann. Die Sanierungen der einzelnen Quelfassungen haben vor Jahren begonnen und eine Besserung ist erkennbar.

Reservoirs

Das Reservoir "Härdli" und das Reservoir "Brüchsel" erfüllen die technischen Anforderungen und entsprechen dem Stand der Technik von heute. Im Reservoir Brüchsel wurden einige Erneuerungen durchgeführt.

Das neue Reservoir Obergrund erfüllt die gestellten Anforderungen vollauf und der Betrieb der Anlage läuft reibungslos.

Die Trinkwasserförderung vom Reservoir Brüchsel in die Wasserversorgung Seerücken-West und nach Homburg funktioniert einwandfrei. In den Trockenperioden fördern oft beide Pumpen konstant Wasser auf den Seerücken. Bis heute wird die dritte Pumpe im Sommer immer wieder angesprochen, doch aus unserer Sicht ist sie unnötig, wenn der „Berg“ die zwei Pumpen frühzeitig einschaltet, dann ist die Förderung optimal.

Seewasserwerk

Die Wasseraufbereitung erfüllt die technischen Anforderungen. Der "Netzschutz", wurde vor einigen Jahren vom alten Javelsystem durch eine moderne und effizientere Chlordioxyd-Anlage ersetzt. Die neue Desinfektionsanlage läuft zuverlässig und bringt konstant gute Werte. Der Geschmack des Wassers hat sich dadurch verbessert, da sich das Chlordioxyd schnell verflüchtigt, im Gegensatz zum alten Javelsystem. Wir erhalten keine Reklamationen bezüglich Chlor-Geschmack mehr.

Neu wird die Luft für die Ozonherstellung mit Oxylatoren hergestellt, der Vorteil liegt auch hier in der Hygiene. Auf diese Art kann keine Verkeimung aus der Aussenluft stattfinden.

Seit dem Sommer 2017 testen wir die Wasseraufbereitungstechnik ohne Beigabe von Flockungsmitteln. Die Resultate stimmen uns zuversichtlich. Es ist unser Erstreben, die Wasserqualität stetig zu überprüfen und zu verbessern. Je natürlicher das Wasser bleibt, desto besser ist dies für den Konsumenten.

Der Druckbehälter, der die Druckschläge im Leitungsnetz absorbiert, wurde dieses Jahr ersetzt. Er war in die Jahre gekommen und vom Eidgenössischen Kesselinspektorat bemängelt worden.

Schlussbemerkungen

Qualitätssicherung ist oberstes Gebot in einer Trinkwasserversorgung. Dies wiederum bedeutet Aufwand und Investitionen, welche zur Werterhaltung einer einwandfreien und gut funktionierenden Infrastruktur beitragen. Mit dem QS-Management werden sämtliche Betriebsabläufe systematisch kontrolliert und dokumentiert, was eine grösstmögliche Sicherheit in Bezug auf die Trinkwasserqualität und die Versorgungssicherheit für den Konsumenten gewährleistet. Verschiedene Bauprojekte und Sanierungen, wie der Pumpenersatz im Wasserwerk, oder eine neue Trinkwasserleitungen in der Morgenstrasse, garantieren auch in Zukunft die Sicherstellung unserer gut funktionierenden Wasserversorgung. Wichtig ist die dauernde Erneuerung unserer Anlagen, im Interesse der Werterhaltung.

Dank gebührt der Behörde für ihre Weitsicht und den Mitarbeitern des Wasserwerks und des Bauamtes für die Unterstützung zur Bereitstellung von genügend und einwandfreiem Trinkwasser.

Elektrizitätswerk der Stadt Steckborn

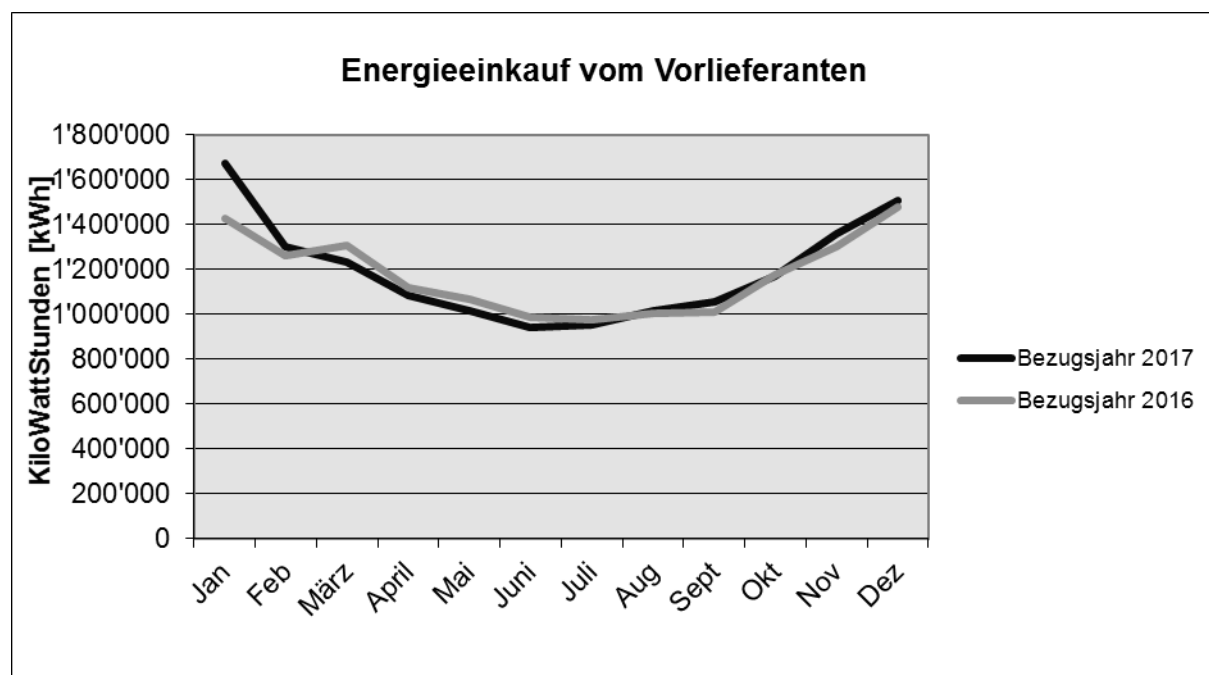
Ausbau- und Sanierungsarbeiten

Im Jahr 2017 ist im Zuge der Sanierung Morgenstrasse eine Leerohranlage eingebaut sowie die Strassenbeleuchtung saniert worden. An der Seestrasse, im Bereich des Restaurants Lido, sind die Verteilkabine ersetzt und Hausanschlüsse saniert worden. Die Rundsteueranlage ist von der Trafostation Bahnhof in die TS Anwandel verschoben worden. In der Trafostation Dorf, an der Frauenfelderstrasse sind die alten maroden Transformatoren ersetzt worden. Dem Sturm vom 2. August sind mehrere Freileitungen zum Opfer gefallen. Vielen der betroffenen Liegenschaften sind momentan provisorisch erschlossen. Die Verkabelung der Freileitungen wird laufend ausgeführt.

Statistische Angaben zum EW Steckborn

Energieumsatz

Aus dem folgenden Diagramm ist der Energiebezug ersichtlich:

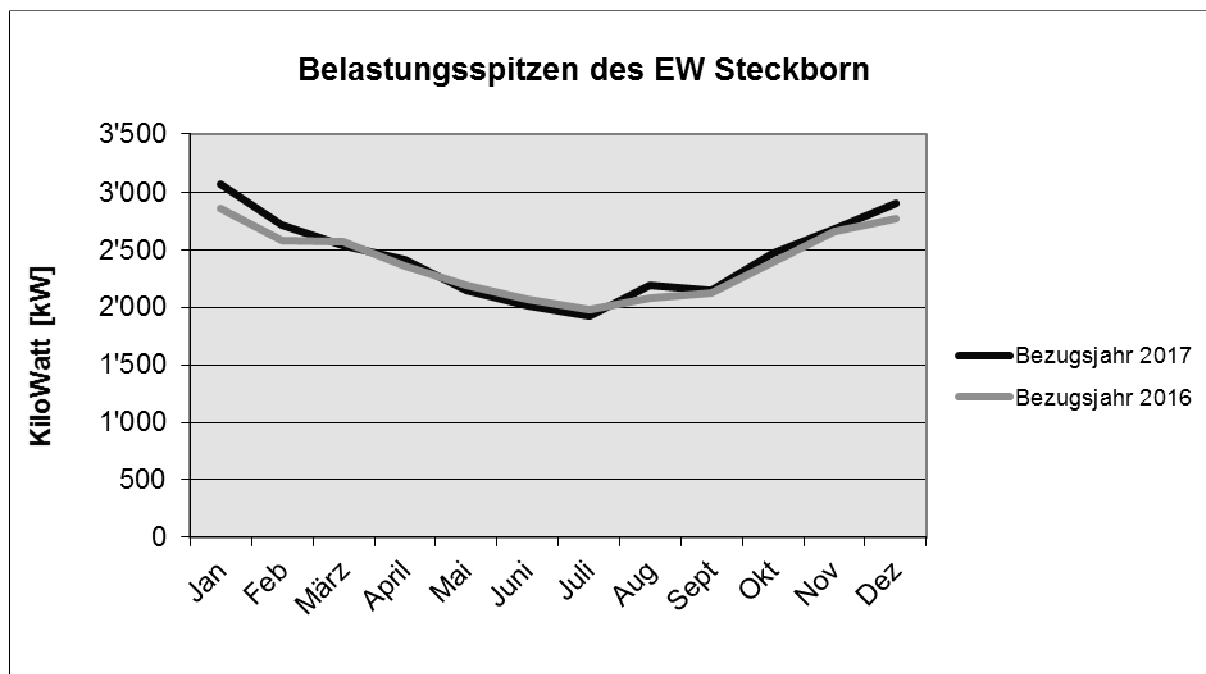


In den Sommermonaten kaufte das EW Steckborn wesentlich weniger Energie ein, als in den Wintermonaten. Ferienzeiten und nicht benötigte Heizenergie sind hierfür die Gründe.

Der Jahresenergieverbrauch ist im Vergleich zum Vorjahresvergleich etwa gleich geblieben

Leistungsmaximum

Aus dem folgendem Diagramm sind die monatlichen Leistungsmaxima ersichtlich:



Die ersichtlichen Leistungsmaxima fallen hauptsächlich in der Mittagszeit zwischen 11.00 bis 12:00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr, durch Kumulierung von Industrie, Gewerbe und Haushalt, sowie zwischen 21.00 bis 22.00 Uhr, durch die Warmwasseraufbereitung an.

Jahresnutzungsdauer

Die EW-Infrastruktur weist mit einer Jahresnutzungsdauer von 5'034 Stunden einen sehr guten Auslastungsgrad auf. Diese Kennzahl wird aus dem Jahresverbrauch in Kilowattstunden geteilt durch das höchste Leistungsmaximum errechnet. Der Wert gibt Aufschluss über den Lastverlauf und damit über einen gleichmässigen, kostenoptimierten Strombezug.

Jahresbericht 2017 der Geschäftsprüfungskommission Steckborn (GPK)

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat ihren Auftrag gestützt auf Artikel 40 der Gemeindeordnung erfüllt.

Im Jahr 2017 hat die GPK ihren Auftrag mit insgesamt acht Sitzungen erledigt. Beschäftigt hat die GPK Aufgaben und Fragen des öffentlichen Beschaffungswesens, das durch den Stiftungsrat gewährte Darlehen der Stiftung Hausmann im Betrag von 800'000.- Franken zu einem Zinssatz von 1.0 Prozent an die Wohnbaugenossenschaft Linde, das geplante Durchreikedarlehen an die Wohnbaugenossenschaft (WOBA Linde) und Fragen zu Fachkommissionen (aufgelöste technische Kommission) bzw. Abhängigkeit von drei Ingenieurbüros der Stadt Steckborn. (IBG-Graf, Hunziker Betatech AG, Gloor und Winzeler bzw. Winzeler und Bühl).

Zur Frage des Durchreikedarlehen an die Wohnbaugenossenschaft Linde sind Anfragen sowohl schriftlich als auch mündlich eingegangen. Die Pensionskasse der Angestellten des Kantons Thurgau (PKTG) hätte der Stadt Steckborn ein Darlehen im Betrag von 10 Millionen Franken gewährt und die Stadt hätte dieses Darlehen ihrerseits mit einer Laufzeit von zehn Jahren und einem Zinssatz von 1.31 Prozent an die WOBA Linde weitergereicht.

An der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2017 wurde das Darlehen von den Stimmbürgern abgelehnt.

Die GPK hatte für ihre Sitzungen jeweils die vollständigen Protokolle der Stadtratssitzungen, der Baukommission sowie weiterer Kommissionen vorliegen.

Die Geschäftsprüfungskommission führte über ihre Sitzungen jeweils Protokoll. Darin wurden auch Rückfragen an den Stadtrat gestellt und Vorschläge zu offenen Fragen gemacht. Der Stadtrat behandelte die Rückfragen der GPK an seinen Sitzungen und beantwortete die gestellten Fragen mehrheitlich über den Stadtschreiber zeitnah.

Ergänzend wurden Gespräche zwischen dem Stadtpräsidenten und dem GPK-Präsidenten geführt.

Der Präsident



Werner Strasser

Der Aktuar



Alain Gassmann



Martin Spitzli



Heinz Werner



Brigitte Müller

**Protokoll der Gemeindeversammlung Steckborn
vom Dienstag, 5. Dezember 2017, 20.00 bis 21.15 Uhr, Feldbachhalle**

- Der Einladung sind 150 der stimmberechtigten Personen gefolgt (6.47 Prozent). Die Zahl der in der Gemeinde Stimmberechtigten beträgt aktuell 2'315 Personen (1'218 Frauen und 1'097 Männer).
- Sämtliche Mitglieder des Stadtrates sind anwesend.
- Vorsitzender: Roger Forrer, Stadtpräsident
- Protokoll: Hanns Wipf, Stadtschreiber (nicht stimmberechtigt).
- Entschuldigt: Regierungsrätin Cornelia Komposch, Lena Kuhn, Marianne und Herbert Stolz
- Presse: Friedrich Gregor, Bote vom Untersee und Rhein (nicht stimmberechtigt); Judith Meyer, Thurgauer Zeitung.
- Weitere nicht Stimmberechtigte: Bernd Debrunner, IBG Graf AG Engineering, Weinfelden; Familie Ramona und Markus Rauscher mit Kindern, Familie Daniela und Daniel Eberle mit Kindern und Familie Bettina und Udo Manz mit Kindern.
- Die Einladung ist mit Versand der Botschaft am 2.11.2017 erfolgt und die Frist von 14 Tagen gemäss Gemeindeordnung damit eingehalten.
Die Einladung zur Gemeindeversammlung wurde im Übrigen im "Bote vom Untersee und Rhein" am 17.11.2017 und 1.12.2017 publiziert.

Roger Forrer begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich zur Gemeindeversammlung.

Gegen die Stimmberechtigung Anwesender wird kein Einwand erhoben.

Wahl der Stimmzähler

Die vorgeschlagenen Stimmzähler (Urnenoffizianten) Rahel Brunner, Martina Engeli, Dominic Jost und Pascal Leuthold werden einstimmig gewählt.

Traktanden

4. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2017
 5. Einbürgerungen
 - a) Daniel Eberle mit Ehefrau Daniela und den Kindern Felix Leonardo, Moritz Lenny und Levi Leon, deutsche Staatsangehörige
 - b) Udo Rudi Manz mit Ehefrau Bettina Maria und den Kindern Kian Michael und Maira Sophie, deutsche Staatsangehörige
 - c) Markus Rauscher mit Ehefrau Ramona und den Kindern Lilly Marie und Lennox Taddeo, deutsche Staatsangehörige
 6. Objektkredite und Projektierungskredite
 7. Budget 2018 der Stadt Steckborn
 8. Mitteilungen und Umfrage
-

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2017

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2017 wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser und Stadtschreiber Hanns Wipf bestens verdankt.

2. Einbürgerungen

Der Stadtrat stellt Antrag auf Erteilung des Gemeindebürgerrechtes an folgende Gesuchsteller:

- Daniel Eberle mit Ehefrau Daniela und den Kindern Felix Leonardo, Moritz Lenny und Levi Leon, deutsche Staatsangehörige
- Udo Rudi Manz mit Ehefrau Bettina Maria und den Kindern Kian Michael und Maira Sophie, deutsche Staatsangehörige
- Markus Rauscher mit Ehefrau Ramona und den Kindern Lilly Marie und Lennox Taddeo, deutsche Staatsangehörige

Die Eignungsanforderungen wurden durch die stadträtliche Kommission geprüft.

Die Bewerbenden werden mit Fotos vorgestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen, welche die Ablehnung der Einbürgerungsgesuche vorschlagen.

Die nachfolgende Abstimmung über die Bürgerrechtsgesuche findet in geheimer Abstimmung und unter Ausschluss der Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller statt.

Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Steckborn vom 5. Dezember 2017 nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 29. September 2017

b e s c h l i e s s t :

Daniel EBERLE mit Ehefrau Daniela und den Kindern Felix Leonardo, Moritz Lenny und Levi Leon, Udo Rudi MANZ mit Ehefrau Bettina Maria und den Kindern Kian Michael und Maira Sophie und Markus RAUSCHER mit Ehefrau Ramona und den Kindern Lilly Marie und Lennox Taddeo wird, unter Vorbehalt der Aufnahme in das Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat des Kantons Thurgau, das Bürgerrecht der Stadt Steckborn erteilt.

Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Dem Einbürgerungsgesuch von Daniel Eberle mit Ehefrau Daniela und den Kindern Felix Leonardo, Moritz Lenny und Levi Leon wird mit 143 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zugestimmt, dem Einbürgerungsgesuch von Udo Rudi Manz mit Ehefrau Bettina Maria und den Kindern Kian Michael und Maira Sophie mit 143 Ja- und 2 Nein-, dem Einbürgerungsgesuch von Markus Rauscher mit Ehefrau Ramona und den Kindern Lilly Marie und Lennox Taddeo mit 143 Ja- und 2 Nein-Stimmen.

Es wurden 149 Stimmzettel abgegeben.

3. Objektkredite und Projektierungskredite

Der Stadtrat unterbreitet folgende Objektkredite und Projektierungskredite zur Genehmigung für Investitionen in das Verwaltungsvermögen:

- a) Fr. 1'550'000.- Umsetzung Smart Grid
- b) Fr. 305'000.- Trafostation Linde
- c) Fr. 110'000.- Ausbau Niederspannungsanlagen EW 2018
- d) Fr. 40'000.- Ausbau Mittelspannungsanlagen EW 2018
- e) Fr. 150'000.- Sanierung Mühlhofweg, 2. Etappe
- f) Fr. 520'000.- Sanierung Mühlhofstrasse
- g) Fr. 50'000.- Projektierung Sanierung Zelgistrasse
- h) Fr. 75'000.- Ersatz Wasserleitung Talstrasse
- i) Fr. 1'200'000.- Technische Erneuerungen ARA (EMSRL-Technik)
- j) Fr. 370'000.- WC-Anlage Feldbach
- k) Fr. 70'000.- Sprungturm Strandbad
- l) Fr. 60'000.- Ersatz Grossrasenmäher

Fr. 4'500'000.- Total Objektkredite und Projektierungskredite

Die Objektkredite werden von Stadtpräsident Roger Forrer einzeln vorgestellt und Fragen aus der Versammlung werden direkt beantwortet.

Bernd Debrunner, Mitarbeiter der IBG Graf AG Engineering in Weinfeld, stellt das Projekt Umsetzung Smart Grid, dessen Funktionsweise und die rechtlichen Verpflichtungen zur Umsetzung eingehender vor.

Antrag

Der Stadtrat beantragt in der Botschaft zur Gemeindeversammlung, die erwähnten und in der Botschaft zur Gemeindeversammlung näher erläuterten Objektkredite zu bewilligen.

Diskussion

Ernst Füllemann meldet sich zu Objektkredit a) Umsetzung Smart Grid zu Wort.

Er beantragt separate Abstimmung darüber und die Ablehnung des Kredites.

Steckborn habe eine sehr gut funktionierende Energie- und Leistungsmessung. Diese sei laufend ersetzt worden. Mit der Rundsteuerung könnten Lasten zu- und abgeschaltet werden. Er müsse schmunzeln, wenn es in der Botschaft heisse, die Steuerung sei „in die Jahre gekommen“. Die Anlagen seien fortlaufend ersetzt und erneuert worden, sie funktionierten sehr gut.

Am 2. November habe der Bund die Umrüstung von 80 Prozent der Einrichtungen bis in zehn Jahren im Hinblick auf das Smart Grid verlangt. Er erachte es als vorauseilenden Gehorsam, die Umrüstung jetzt zu beginnen, man müsse nicht unter den Ersten sein. Man wisse nicht, welche Mehrkosten damit auf die Gemeinde und die Stromverbraucher zukämen. Der Gegenwert der Investition sei nicht bekannt.

Früher habe Steckborn eine Technische Kommission gehabt, in der Fachleute solche Projekte beraten hätten. Diese gebe es seit Jahren nicht mehr. Die Gemeinde werde nur noch durch IBG Graf AG Engineering beraten. Die Firma sei nicht unabhängig, sondern daran interessiert,

Traktandum 1: Protokoll der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 5. Dezember 2017

dass möglichst umfangreiche Investitionen getätigt würden. Die Feuerwehr lasse sich ja auch nicht von Schlauch- oder Fahrzeuganbietern beraten bei Beschaffungen. Da wolle man auch in dieser Sache: eine saubere Evaluation und Beurteilung.

Ernst Füllemann ruft dazu auf, dass man andere, finanzkräftigere Gemeinden, die ersten Erfahrungen mit Smart Grid machen lasse, bevor man selbst die Umsetzung in Angriff nehme.

Stadtpräsident Roger Forrer antwortet, einzelne Abstimmungen zu jedem Objekt- und Projektierungskredit seien vorgesehen. Eine finanziell gewinnbringende Verbesserung sei nie eine Fragestellung gewesen bei diesem Projekt. Die Behörde habe die Verpflichtung zur Umsetzung von Smart Grid zur Kenntnis genommen und diese projektiert. Man wolle jedoch nicht noch weitere Jahre alte Messgeräte durch neue mit alter Technologie ersetzen und dafür unnötig Geld ausgeben. Das Elektrizitätswerk verfüge über ausreichend Kapital, um dieses Projekt zu verwirklichen.

Zur Technischen Kommission teilt Roger Forrer mit, dass diese vor seinem Amtsantritt schon länger Zeit nicht mehr tätig gewesen sei. Darin vertreten gewesen seien neben vier Mitgliedern des Stadtrates, die Leiter der Bauverwaltung und des Bauamtes, zwei Vertreter der Firma IBG Graf AG Engineering und als einziger zusätzliches Mitglied – im Vergleich zu den Vertretungen, die heute solche Geschäfte beraten – Walter Hemminger.

Walter Hemminger äussert sich, es lägen Studien vor, die bei den neuen Messgeräten grosse Ungenauigkeiten ausweisen würden. Auch aus seiner Sicht müsse man sich nicht beeilen. Sondern die Erneuerungen vornehmen, wenn mehr Erfahrungen damit gemacht seien.

Werner Strasser meint, dass der Bund immer wieder Fristen für die Umsetzung nach hinten verschiebe, beweise, dass die Sache noch nicht reif sei. Zudem würden elektronische Geräte im Laufe der Zeit nicht teurer, sondern immer günstiger, wie jeder zuhause sehen könne.

Bernd Debrunner dementiert, dass die Messgeräte nicht genau arbeiten würden. Alle Zähler würden geeicht und geprüft.

Einige weitere Fragen richten sich zu Objektkredit k) Sprungturm Strandbad.

Jacqueline Jäckle will wissen, wie der Sprungturm gereinigt werde. Ein von Seevögeln verunreinigter Sprungturm sei abstossend. Roger Forrer antwortet, es solle eine photovoltaisch gespeiste Pumpe für einen Reiniger am Sprungturm angebracht werden. Alain Gassmann meint der aufblasbare Eisberg sei ein Wahrzeichen gewesen, ein Sprungturm habe fast jede Badeanstalt.

Über die Objektkredite erfolgt die Abstimmung. Es wird über jeden Kredit separat abgestimmt.

Abstimmungen (Die Abstimmung erfolgt offen)

Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Steckborn vom 5. Dezember 2017 nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 29. September 2017

b e s c h l i e s s t :

es wird folgender Objektkredit abgelehnt:

Traktandum 1: Protokoll der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 5. Dezember 2017

- a) Fr. 1'550'000.- Umsetzung Smart Grid
93 Nein-Stimmen und 46 Ja-Stimmen

Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Steckborn vom 5. Dezember 2017 nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 29. September 2017

b e s c h l i e s s t :

es werden folgende Objektkredite und Projektierungskredite genehmigt:

- b) Fr. 305'000.- Trafostation Linde
ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung
- c) Fr. 110'000.- Ausbau Niederspannungsanlagen EW 2018
ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung
- d) Fr. 40'000.- Ausbau Mittelspannungsanlagen EW 2018
ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung
- e) Fr. 150'000.- Sanierung Mühlhofweg, 2. Etappe
ohne Gegenstimme, eine Enthaltung
- f) Fr. 520'000.- Sanierung Mühlhofstrasse
ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung
- g) Fr. 50'000.- Projektierung Sanierung Zelgistrasse
ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung
- h) Fr. 75'000.- Ersatz Wasserleitung Talstrasse
ohne Gegenstimme, eine Enthaltung
- i) Fr. 1'200'000.- Technische Erneuerungen ARA (EMSRL-Technik)
sechs Gegenstimmen, zwei Enthaltungen
- j) Fr. 370'000.- WC-Anlage Feldbach
sechs Gegenstimmen, zwei Enthaltungen
- k) Fr. 70'000.- Sprungturm Strandbad
16 Gegenstimmen, 13 Enthaltungen
- l) Fr. 60'000.- Ersatz Grossrasenmäher
ohne Gegenstimme, drei Enthaltungen

4. Budget der Stadt Steckborn für das Jahr 2018

Das Budget 2018 gemäss Botschaft rechnet bei einem Steuerfuss von neu 63 Prozent der einfachen Staatssteuer (bisher 66 Prozent) mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 64'000.-.

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Abstimmung (Die Abstimmung erfolgt offen)

Traktandum 1: Protokoll der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 5. Dezember 2017

Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Steckborn vom 5. Dezember 2017 nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 29. September 2017

b e s c h l i e s s t :

- a) Der Gemeindesteuerfuss der Stadt Steckborn für das Jahr 2018 wird auf 63 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
- b) Das Budget der Stadt Steckborn für das Jahr 2018 bei einem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 64'000.- gemäss Botschaft wird genehmigt.

Diese Beschlüsse treten nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Dem Antrag zur Senkung des Steuerfusses wird mit einer Gegenstimme ohne Enthaltung, dem Antrag zur Genehmigung des Budgets wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung zugestimmt.

5. Mitteilungen und Umfrage

Werner Strasser meldet sich nochmals bezüglich einer Technischen Kommission zu Wort. Er empfindet es als frustrierend, dass Projekte wie unlängst die Umstellung der Strassenbeleuchtung auf LED und jetzt Smart Grid zur Genehmigung vorgelegt würden, die abgelehnt würden. Er äussert, dass auf die Technische Kommission in Reglementen verwiesen würde und bittet den Stadtrat, sich die Wiedereinsetzung einer Technischen Kommission zu überlegen.

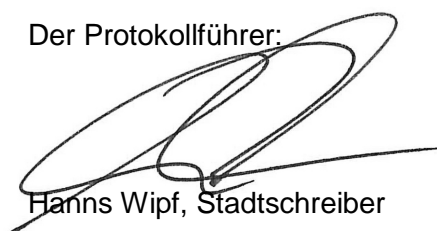
Für die Weihnachtszeit hat Werner Strasser für die anwesenden einen Buchtipp: Black Out von Marc Elsberg. Das Buch zeige, was geschehen könne, wenn ein Stromnetz gehackt werde.

Stadtpräsident Roger Forrer fragt die Versammlung humoristisch, ob noch weitere Buchempfehlungen abgegeben oder andere Wortmeldungen gemacht werden wollen.

Er weist darauf hin, dass an dieser Stelle dieses Mal kein Anerkennungspreis vergeben werde, da er im letzten Jahr zwei Mal verliehen wurde. Zudem erwähnt er, dass eine Kommission ihre Arbeit zur Erarbeitung eines Alterskonzeptes aufgenommen habe. Zur Revision der Ortsplanungsinstrumente (Baureglement und Zonenplan) sei eine Informationsveranstaltung erfolgt. Die Einwohnerinnen und Einwohner würden weiter auf dem Laufenden gehalten werden.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen, Einwände gegen die Führung der Versammlung, deren Verlauf und Beschlüsse, worauf Stadtpräsident Roger Forrer die Versammlung schliesst.

Der Protokollführer:



Hanns Wipf, Stadtschreiber



Traktandum 2: Jahresrechnung 2017 der Stadt Steckborn

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2017

Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2017 der Stadt Steckborn schliesst mit einem Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung von 1.685 Millionen Franken um mehr als 1.6 Millionen Franken besser ab als budgetiert (Ertragsüberschuss im Budget 2017: 63'000.- Franken).

Die Steuerkraft pro Einwohner hat von Fr. 2'085.- im Jahr 2016 auf Fr. 2'201.- im Jahr 2017 sehr stark und um 5.56 Prozent zugenommen.

Der gute Cash Flow bei eher überschaubaren Investitionen führt dazu, dass die Nettoschuld pro Einwohner neu Fr. 1'929.75 beträgt und damit das Legislatur-Ziel des Stadtrates erreicht ist, eine Nettoschuld pro Einwohner von unter Fr. 2'000.- zu erreichen.

Die Rechnung weist einen Finanzierungsüberschuss von knapp Fr. 240'000.- aus, budgetiert war ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 944'000.-.

Zur Ergebnisverbesserung gegenüber Budget haben im Umfang von Fr. 85'000.- die wegfallenden Abschreibungen auf Kantonsstrassen und Gewässerverbauungen beigetragen, die im Zuge der Gewinnverwendung der Jahresrechnung 2016 ausserordentlich gänzlich abgeschrieben wurden.

Weitere markante positive Abweichungen sind die Einnahmen für die Vermietung der Zivilschutzanlage (nur für einen Teil des Jahres budgetiert) mit Fr. 130'000.-, die Minder-Nettoaufwände von Fr. 224'000.- für die Alimentenbevorschussungen, Sozialhilfe und das Asylwesen.

Der Bereich Verkehr (6) weist neben der wegfallenden Abschreibung auf Kantonsstrassen gegenüber Budget eine Ergebnisverbesserung um Fr. 90'000.-, der Bereich Allgemeine Verwaltung (0) eine Ergebnisverbesserung von Fr. 40'000.-. Noch nicht fällig wurde eine Mehrwertabgabe aufgrund der Einzonung des Lindenareals von knapp Fr. 230'000.-.

Die Steuererträge liegen gut Fr. 820'000.- über Budget.

Es resultiert daraus die Ergebnisverbesserung von insgesamt gut 1.6 Millionen Franken gegenüber Budget.

Gewinnverwendung

Der Ertragsüberschuss soll gemäss Vorschlag des Stadtrates für zusätzliche Abschreibungen von 1'393'443.70 verwendet werden auf folgendes Verwaltungsvermögen:

Fr.	113'400.-	Parkplatz Riedrain (Funktion Strandbad)
Fr.	306'000.-	Strandbadgebäude
Fr.	567'000.-	Friedhofbauten bis 2014
Fr.	159'600.-	Bauamt Fahrzeuge bis 2014
Fr.	72'800.-	Feuerwehr div. Fahrzeuge bis 2014
Fr.	26'600.-	Feuerwehr Kommandofahrzeug 2014
Fr.	30'800.-	Feuerwehr Einsatzleitfahrzeug 2014
Fr.	82'600.-	Feuerwehr Tanklöschfahrzeug 2013
Fr.	34'643.70	Parkplätze Morgenstrasse

Traktandum 2: Jahresrechnung 2017 der Stadt Steckborn

Mit der Umstellung auf das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) bestand ab der Jahresrechnung 2015 eine Sockelbelastung an Abschreibungen auf vorher bestehendes Verwaltungsvermögen. Auf diesen Anlagen hätte sich die Abschreibungsbelastung erst nach zehn Jahren reduziert, während mit jeder neuen Investition sich die Abschreibungen erhöhen. So zeichneten sich bis ins Jahr 2025 leicht zunehmend negativere Rechnungsergebnisse ab.

Ziel der zusätzlichen Abschreibungen ist es, die Sockelbelastung der Abschreibungen bis ins Jahr 2025 deutlich zu verringern und finanziellen Spielraum für die bestehenden Aufgaben, für Investitionen sowie auch für die Ausgestaltung der Gemeindesteuer zu erlangen. Dieses Ziel kann mit den vorgeschlagenen umfangreichen zusätzlichen Abschreibungen auf älteren Beständen an Verwaltungsvermögen (aus der Rechnungslegung bis 2014) als erreicht betrachtet werden.

Zudem soll gemäss Vorschlag des Stadtrates mit der Gewinnverwendung eine Rückstellung von Fr. 100'000.- für den Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens (vermietete Liegenschaften) gebildet werden.

Es verbleibt ein Ertragsüberschuss von Fr. 192'024.82, der dem Eigenkapital zufließen soll. Damit beläuft sich das Eigenkapital neu auf 2.7 Millionen Franken.

Investitionen

Die Investitionsrechnung 2017 schliesst mit Nettoinvestitionen von 1'417'408.62 Franken.

Mit der Jahresrechnung 2017 können die folgenden Objektkredite bzw. Investitionsausgaben als abgeschlossen betrachtet werden. Es wird um die Genehmigung der Abrechnungen ersucht.

<i>Bezeichnung</i>	<i>Kredit</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Ausgaben Total</i>	<i>Differenz</i>
Sanierung Obertorstrasse	600'000.—	15.12.2014	504'713.22	-95'286.78
<i>Teilbereiche</i>				
Strassenbau	240'000.—		175'549.55	-64'450.45
Wasserversorgung	85'000.—		74'808.76	-10'191.24
Abwasserentsorgung	50'000.—		24'175.—	-25'825.—
Elektrizitätsversorgung	210'000.—		208'450.—	-1'550.—
Strassenbeleuchtung	15'000.—		21'729.91	6'729.91

Die Sanierung Obertorstrasse konnte mit einem erfreulichen Ergebnis abgeschlossen werden. Nachdem sich die effektiven Aufwendungen in den Bereichen Wasserversorgung und EW im prognostizierten Rahmen bewegten, konnte insbesondere der Strassenbau von einem günstigen Unternehmerangebot und einem störungsfreien Bauablauf profitieren. Im Bereich Abwasserentsorgung blieb der tatsächliche Sanierungsbedarf unter den erwarteten Aufwendungen.

Traktandum 2: Jahresrechnung 2017 der Stadt Steckborn

Sanierung Gerbergasse	133'000.-	16.12.2014	101'596.46	-31'403.54
<i>Teilbereiche</i>				
Gerbergasse Strasse	58'000.—		38'034.85	-19'965.15
Gerbergasse Wasser	45'000.—		30'975.27	-14'024.73
Gerbergasse EW	30'000.—		32'586.34	+2'586.34

Der genehmigte Objektkredit für die Sanierung der Gerbergasse konnte deutlich unterschritten werden. Die Kosteneinsparungen resultieren zu einem grossen Teil aus vorteilhaften Unternehmerangeboten und einem störungsfreien Ablauf der Bauarbeiten.

TS Bahnhof: Aufhebung / Rundsteueranlage	55'000.—	12.12.2016	64'607.55	+9'607.55
---	-----------------	------------	-----------	------------------

Die Rohranlage im Vorplatz der ehemaligen Trafostation Bahnhofstrasse war wieder erwarten nicht durchgängig intakt gewesen. Aus diesem Grund ist der Rohrblock als unvorhergesehene Tiefbau-Massnahme umgelegt worden, was zu den Mehrkosten gegenüber Kredit führte.

Ausbau EW-Anlagen und -Messeinrichtungen	165'000.—	15.12.2014	34'530.37	-34'530.37
Ausbau Niederspannungsanl. 2017	185'000.—	12.12.2016	11'944.26	-173'055.74
Ausbau Mittelspannungsanl. 2017	100'000.—	12.12.2016	44'114.40	-55'885.60

Bei all diesen Investitionsposten wurden ein Teil der Ausgaben im Sinne von ordentlichen Unterhaltsmassnahmen in der Erfolgsrechnung kontiert und gebucht, anstatt der Investition zugewiesen, wie es den Objektkrediten entsprechen hätte. Zudem waren in allen Posten Kosten für unvorhergesehene Unterhaltsmassnahmen bei der Budgetierung miteingerechnet; wobei aber diverse unvorhergesehene Unterhaltskosten nicht Teil eines Investitionspaketes sein sollten.

Die Praxis bei der Budgetplanung für solche Investitionspakete im Ausbau der Werkanlagen wird auf das Budget 2019 hin angepasst werden.

Bei den Messeinrichtungen ist zudem ein erheblicher Teil der nicht benötigten Investitionsmittel damit begründet, dass aufgrund des Ausblicks in Richtung Smart Metering gebrauchte statt neue Zähler mit einer deutlichen Preisreduktion beschafft worden sind und dass EW-Arbeiten an der Haldenbergstrasse zugunsten eines späteren Gesamtprojektes über alle Werke verschoben worden sind.

Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2017

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz) der Stadt Steckborn für das per 31.12.2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stadtrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehl Aussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung anhand von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfungen eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bilden.

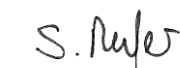
Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen. Der Bestand der Aktiven und Passiven ist richtig ausgewiesen.


Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Steckborn, 28. März 2018

Die Rechnungsprüfungskommission Steckborn


Aleksandra Lindner
Präsidentin


Stefan Nuffer


Arta Idrizi


Helgard Christen Böttschi

Gemeindebeschluss

(Entwurf)

über die Jahresrechnung 2017 der Stadt Steckborn

Die Gemeindeversammlung der Stadt Steckborn vom 28. Juni 2018, nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 23. April 2018

b e s c h l i e s s t :

I.

Die in der Botschaft aufgeführten Abrechnungen für Objektkredite bzw. Investitionsausgaben werden genehmigt.

II.

Die Rechnung der Stadt Steckborn für das Jahr 2017, in der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von 1'685'468.52 Franken sowie in der Investitionsrechnung mit Nettoausgaben von 1'417'408.62 Franken wird genehmigt.

III. Es erfolgt folgende Gewinnverwendung:

a) ausserordentliche Abschreibungen auf folgendem Verwaltungsvermögen

- Fr.	113'400.-	Parkplatz Riedrain	Anlage ANR00093	Bilanzkonto 1400.00
- Fr.	306'000.-	Strandbadgebäude	Anlage ANR00089	Bilanzkonto 1404.00
- Fr.	567'000.-	Friedhofbauten bis 2014	Anlage ANR00080	Bilanzkonto 1404.00
- Fr.	159'600.-	Bauamt Fz. bis 2014	Anlage ANR00099	Bilanzkonto 1406.00
- Fr.	72'800.-	Div. Fw-Fz.- bis 2014	Anlage ANR00103	Bilanzkonto 1406.00
- Fr.	26'600.-	Fw-Kdo-Fz. 2014	Anlage ANR00105	Bilanzkonto 1406.00
- Fr.	30'800.-	Fw-Einsatzleitfz. 2014	Anlage ANR00107	Bilanzkonto 1406.00
- Fr.	82'600.-	Fw-Tanklöschfz. 2013	Anlage ANR00111	Bilanzkonto 1406.00
- Fr.	34'643.70	Parkpl. Morgenstrasse	Anlage ANR00164	Bilanzkonto 1403.00

b) Bildung Rückstellung von Fr. 100'000.-
für Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen.

c) Der verbleibende Ertragsüberschuss von Fr. 192'024.82 wird dem Eigenkapital
(Kto. 2999.00, Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) gutgeschrieben.

Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Stadt Steckborn

Gestufter Erfolgsausweis

Jahresrechnung 2017

	IST-Posten	Budget-Posten	Abweichung
Betrieblicher Aufwand	13'893'390.89	14'119'370.00	-225'979.11
Personalaufwand	3'896'314.48	3'870'110.00	26'204.48
Sach- und übriger Aufwand	5'347'215.66	5'255'820.00	91'395.66
Abschreibungen	896'494.31	1'128'060.00	-231'565.69
Einlagen	204'329.87	136'500.00	67'829.87
Transferaufwand	3'538'636.57	3'716'880.00	-178'243.43
Durchlaufende Beiträge	10'400.00	12'000.00	-1'600.00
Betrieblicher Ertrag	15'402'193.79	13'897'270.00	1'504'923.79
Fiskalertrag	5'527'499.00	4'757'400.00	770'099.00
Regalien und KozeSSIONen	80'919.20	81'200.00	-280.80
Entgelte	7'263'537.09	6'756'700.00	506'837.09
Verschiedene Erträge	2'221.67	500.00	1'721.67
Entnahmen Fonds	442'433.67	289'460.00	152'973.67
Transferertrag	2'075'183.16	2'000'010.00	75'173.16
Durchlaufende Beiträge	10'400.00	12'000.00	-1'600.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'508'802.90	-222'100.00	1'730'902.90
Finanzaufwand	333'785.98	278'300.00	55'485.98
Finanzertrag	457'324.09	513'400.00	-56'075.91
Ergebnis aus Finanzierung	123'538.11	235'100.00	-111'561.89
Operatives Ergebnis	1'632'341.01	13'000.00	1'619'341.01
Ausserordentlicher Aufwand	1'493'456.98		1'493'456.98
Ausserordentlicher Ertrag	53'140.79	50'000.00	3'140.79
Ausserordentliches Ergebnis	-1'440'316.19	50'000.00	-1'490'316.19
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	192'024.82	63'000.00	129'024.82

Geldflussrechnung	IST-Posten	Budget-Posten	Abweichung
Betriebstätigkeit			
Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	192'024.82	63'000.00	129'024.82
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	899'652.59	1'130'860.00	-231'207.41
+ Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'393'443.70		1'393'443.70
+ Abnahme, - Zunahme Forderungen	-431'869.05		-431'869.05
Aktive Rechnungsabgrenzungen (+ Abnahme, - Zunahme)	277'332.10		277'332.10
Laufende Verbindlichkeiten (+ Zunahme, - Abnahme)	-342'723.98		-342'723.98
Passive Rechnungsabgrenzungen (+ Zunahme, - Abnahme)	-88'069.96		-88'069.96
Rückstellung der Erfolgsrechnung (+ Bildung, - Auflösung)	50'000.00		50'000.00
Fonds/Spezialfinanzierungen FK und EK (+ Einlagen, - Entnahmen)	-238'103.80	-152'960.00	-85'143.80
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'711'686.42	1'040'900.00	670'786.42
Investitionstätigkeit			
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-1'574'391.17	-2'147'500.00	573'108.83
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	156'982.55	195'000.00	-38'017.45
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-1'417'408.62	-1'952'500.00	535'091.38
Aktive Rechnungsabgrenzungen IR (+ Abnahme, - Zunahme)	-55'020.05		-55'020.05
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'472'428.67	-1'952'500.00	480'071.33
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	239'257.75	-911'600.00	1'150'857.75
Finanzierungstätigkeit			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten (+Zunahme, - Abnahme)	3'850'000.00		3'850'000.00
Finanzanlagen FV (+ Abnahme, - Zunahme)	-1'268'000.00		-1'268'000.00
Kontokorrente mit Dritten, Kontokorrentschulden (+ Zunahme, - Abnahme)	353'498.22		353'498.22
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'935'498.22		2'935'498.22
Stand flüssige Mittel per 1.1.	2'071'797.14		2'071'797.14
Stand flüssige Mittel per 31.12.	5'246'553.11		5'246'553.11
Veränderung flüssige Mittel 1.1. - 31.12.	3'174'755.97		3'174'755.97

Artengliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	17'035'167.90		15'785'170.00		16'636'356.97	
30	Personalaufwand	3'896'314.48		3'870'110.00		4'019'984.03	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	5'347'215.66		5'255'820.00		5'680'882.75	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	896'494.31		1'128'060.00		939'966.05	
34	Finanzaufwand	333'785.98		278'300.00		271'384.92	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	204'329.87		136'500.00		97'042.26	
36	Transferaufwand	3'538'636.57		3'716'880.00		3'551'783.91	
37	Durchlaufenden Beiträge	10'400.00		12'000.00		39'200.00	
38	Ausserordentlicher Aufwand	1'493'456.98				677'538.40	
39	Interne Verrechnungen	1'314'534.05		1'387'500.00		1'358'574.65	
4	Ertrag		17'227'192.72		15'848'170.00		16'756'970.72
40	Fiskalertrag		5'527'499.00		4'757'400.00		5'198'101.55
41	Regalien und Konzessionen		80'919.20		81'200.00		80'040.35
42	Entgelte		7'263'537.09		6'756'700.00		7'202'519.97
43	Verschiedene Erträge		2'221.67		500.00		34'127.93
44	Finanzertrag		457'324.09		513'400.00		536'050.36
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		442'433.67		289'460.00		199'172.91
46	Transferertrag		2'075'183.16		2'000'010.00		2'058'973.18
47	Durchlaufende Beiträge		10'400.00		12'000.00		39'200.00
48	Ausserordentlicher Ertrag		53'140.79		50'000.00		50'209.82
49	Interne Verrechnungen		1'314'534.05		1'387'500.00		1'358'574.65
9	Abschlusskonten						-120'613.75
90	Abschluss Erfolgsrechnung						-120'613.75
		17'035'167.90	17'227'192.72	15'785'170.00	15'848'170.00	16'636'356.97	16'636'356.97
	Gesamtergebnis	192'024.82		63'000.00			
		17'227'192.72	17'227'192.72	15'848'170.00	15'848'170.00	16'636'356.97	16'636'356.97

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'610'113.32	617'575.00	1'654'900.00	621'300.00	1'716'952.27	661'670.85
	<i>Nettoergebnis</i>		992'538.32		1'033'600.00		1'055'281.42
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'856'698.46	1'554'043.78	1'658'770.00	1'425'210.00	1'691'164.97	1'347'900.12
	<i>Nettoergebnis</i>		302'654.68		233'560.00		343'264.85
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	1'530'589.14	987'907.14	1'040'650.00	840'500.00	971'136.56	826'937.25
	<i>Nettoergebnis</i>		542'682.00		200'150.00		144'199.31
4	GESUNDHEIT	473'905.49		499'800.00		544'826.35	
	<i>Nettoergebnis</i>		473'905.49		499'800.00		544'826.35
5	SOZIALE SICHERHEIT	2'979'539.18	1'574'095.15	2'952'680.00	1'385'000.00	3'036'407.00	1'644'419.13
	<i>Nettoergebnis</i>		1'405'444.03		1'567'680.00		1'391'987.87
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	2'252'243.36	1'206'332.35	2'136'850.00	1'149'300.00	2'613'608.95	1'321'355.95
	<i>Nettoergebnis</i>		1'045'911.01		987'550.00		1'292'253.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	3'117'886.39	2'202'711.84	2'656'410.00	2'185'950.00	3'088'164.26	2'084'368.53
	<i>Nettoergebnis</i>		915'174.55		470'460.00		1'003'795.73
8	VOLKSWIRTSCHAFT	2'599'535.61	2'523'154.93	2'445'810.00	2'326'710.00	2'518'321.24	2'444'287.51
	<i>Nettoergebnis</i>		76'380.68		119'100.00		74'033.73
9	FINANZEN UND STEUERN	614'656.95	6'561'372.53	739'300.00	5'914'200.00	455'775.37	6'305'417.63
	<i>Nettoergebnis</i>		5'946'715.58		5'174'900.00		5'849'642.26
		17'035'167.90	17'227'192.72	15'785'170.00	15'848'170.00	16'636'356.97	16'636'356.97
	Gesamtergebnis	192'024.82		63'000.00			
		17'227'192.72	17'227'192.72	15'848'170.00	15'848'170.00	16'636'356.97	16'636'356.97

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'610'113.32	617'575.00	1'654'900.00	621'300.00	1'716'952.27	661'670.85
	<i>Nettoergebnis</i>		992'538.32		1'033'600.00		1'055'281.42
0110	Legislative	60'750.54		47'200.00		58'135.67	
	<i>Nettoergebnis</i>		60'750.54		47'200.00		58'135.67
0120	Exekutive	293'885.60		294'900.00		301'605.08	500.00
	<i>Nettoergebnis</i>		293'885.60		294'900.00		301'105.08
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	495'614.35	466'712.65	514'300.00	414'000.00	566'004.81	483'078.55
	<i>Nettoergebnis</i>		28'901.70		100'300.00		82'926.26
0220	Stadtverwaltung	374'978.35	42'578.00	381'000.00	105'500.00	378'322.88	43'369.00
	<i>Nettoergebnis</i>		332'400.35		275'500.00		334'953.88
0223	Bauverwaltung	323'373.93	69'484.35	346'200.00	63'000.00	311'761.38	79'323.30
	<i>Nettoergebnis</i>		253'889.58		283'200.00		232'438.08
0290	Gemeindehaus	61'510.55	38'800.00	71'300.00	38'800.00	101'122.45	55'400.00
	<i>Nettoergebnis</i>		22'710.55		32'500.00		45'722.45

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'856'698.46	1'554'043.78	1'658'770.00	1'425'210.00	1'691'164.97	1'347'900.12
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>302'654.68</i>		<i>233'560.00</i>		<i>343'264.85</i>
1110	Ordnungsdienst	60'068.64	71'365.22	63'500.00	81'500.00	72'151.19	76'531.89
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>11'296.58</i>		<i>18'000.00</i>		<i>4'380.70</i>	
1401	Einwohneramt	143'878.69	57'121.95	143'000.00	48'000.00	136'215.83	50'560.80
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>86'756.74</i>		<i>95'000.00</i>		<i>85'655.03</i>
1402	Marktwesen	23'763.50	12'053.00	35'800.00	13'000.00	23'923.70	14'062.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>11'710.50</i>		<i>22'800.00</i>		<i>9'861.70</i>
1403	Schlichtungsbehörde in Mietsachen	3'088.20		4'000.00		8'722.25	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>3'088.20</i>		<i>4'000.00</i>		<i>8'722.25</i>
1408	Regionale Berufsbeistandschaft	562'682.41	562'682.41	562'210.00	562'210.00	538'970.99	538'970.99
	<i>Nettoergebnis</i>						
1409	Kostenanteil Berufsbeistandschaft	120'288.01		118'000.00		112'870.89	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>120'288.01</i>		<i>118'000.00</i>		<i>112'870.89</i>
1500	Feuerwehr	829'850.20	456'439.45	635'460.00	476'500.00	669'535.93	493'148.59
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>373'410.75</i>		<i>158'960.00</i>		<i>176'387.34</i>

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1610	Militärische Verteidigung	4'089.19		6'500.00		7'109.09	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>4'089.19</i>		<i>6'500.00</i>		<i>7'109.09</i>
1620	Zivilschutz	108'989.62	394'381.75	90'300.00	244'000.00	121'665.10	174'625.85
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>285'392.13</i>		<i>153'700.00</i>		<i>52'960.75</i>	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	1'530'589.14	987'907.14	1'040'650.00	840'500.00	971'136.56	826'937.25
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>542'682.00</i>		<i>200'150.00</i>		<i>144'199.31</i>
3110	Museen und bildende Kunst	5'561.60		25'000.00		5'114.05	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>5'561.60</i>		<i>25'000.00</i>		<i>5'114.05</i>
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	174'410.00	150'100.00	45'000.00	20'000.00	14'612.15	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>24'310.00</i>		<i>25'000.00</i>		<i>14'612.15</i>
3210	Bibliotheken	24'420.00		28'000.00		20'000.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>24'420.00</i>		<i>28'000.00</i>		<i>20'000.00</i>
3290	Übrige Kultur	125'481.23		103'400.00		126'687.60	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>125'481.23</i>		<i>103'400.00</i>		<i>126'687.60</i>
3410	Sport	69'364.54		67'800.00		47'589.74	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>69'364.54</i>		<i>67'800.00</i>		<i>47'589.74</i>

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3412	Bootshafen Feldbach	259'898.54	571'362.54	272'300.00	570'800.00	281'025.52	580'267.72
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>311'464.00</i>		<i>298'500.00</i>		<i>299'242.20</i>	
3413	Gondelhafen	26'379.77	27'870.35	19'300.00	28'000.00	28'665.56	27'546.28
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>1'490.58</i>		<i>8'700.00</i>			<i>1'119.28</i>
3414	Bojenfelder	1'475.00	55'853.70		25'000.00	1'250.00	24'250.00
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>54'378.70</i>		<i>25'000.00</i>		<i>23'000.00</i>	
3421	Strandbad und Herberge	578'792.04	41'372.85	152'950.00	40'000.00	150'050.18	37'608.60
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>537'419.19</i>		<i>112'950.00</i>		<i>112'441.58</i>
3422	Campingplatz	4'388.90	63'650.00	15'800.00	64'000.00	8'858.75	67'130.00
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>59'261.10</i>		<i>48'200.00</i>		<i>58'271.25</i>	
3423	Spielplätze, übrige Freizeitgestaltung	7'857.10		14'600.00		4'779.65	8'000.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>7'857.10</i>		<i>14'600.00</i>	<i>3'220.35</i>	
3424	Parkanlagen, Wanderwege	252'092.82	75'747.70	296'200.00	90'700.00	282'235.76	80'042.65
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>176'345.12</i>		<i>205'500.00</i>		<i>202'193.11</i>
3425	Schrebergärten	467.60	1'950.00	300.00	2'000.00	267.60	2'092.00
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>1'482.40</i>		<i>1'700.00</i>		<i>1'824.40</i>	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	473'905.49		499'800.00		544'826.35	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>473'905.49</i>		<i>499'800.00</i>		<i>544'826.35</i>
4125	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	253'291.00		257'000.00		236'110.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>253'291.00</i>		<i>257'000.00</i>		<i>236'110.00</i>
4210	Ambulante Krankenpflege	195'533.49		218'000.00		283'882.95	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>195'533.49</i>		<i>218'000.00</i>		<i>283'882.95</i>
4310	Alkohol- und Drogenprävention	22'440.00		22'300.00		22'296.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>22'440.00</i>		<i>22'300.00</i>		<i>22'296.00</i>
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	2'291.00		2'000.00		2'287.40	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>2'291.00</i>		<i>2'000.00</i>		<i>2'287.40</i>
4340	Lebensmittelkontrolle	350.00		500.00		250.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>350.00</i>		<i>500.00</i>		<i>250.00</i>

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	2'979'539.18	1'574'095.15	2'952'680.00	1'385'000.00	3'036'407.00	1'644'419.13
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'405'444.03</i>		<i>1'567'680.00</i>		<i>1'391'987.87</i>
5120	Prämienverbilligungen	597'728.45	129'902.55	522'000.00	90'000.00	668'512.34	79'584.85
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>467'825.90</i>		<i>432'000.00</i>		<i>588'927.49</i>
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	22'694.55	7'388.00	18'000.00	7'000.00	22'659.20	7'244.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>15'306.55</i>		<i>11'000.00</i>		<i>15'415.20</i>
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	149'441.50	157'508.91	130'000.00	110'000.00	132'984.33	177'205.85
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>8'067.41</i>			<i>20'000.00</i>	<i>44'221.52</i>	
5440	Jugendschutz	36'201.15		38'500.00		36'032.10	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>36'201.15</i>		<i>38'500.00</i>		<i>36'032.10</i>
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	67'000.00		67'000.00		67'000.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>67'000.00</i>		<i>67'000.00</i>		<i>67'000.00</i>
5590	Arbeitsamt	6'000.00		6'000.00			
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>6'000.00</i>		<i>6'000.00</i>		
5591	Sozialprojekte	120'150.90	55'407.15	128'500.00	50'000.00	124'462.28	56'922.80
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>64'743.75</i>		<i>78'500.00</i>		<i>67'539.48</i>

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5720	Wirtschaftliche Hilfe	1'183'388.90	774'129.04	1'330'000.00	755'000.00	1'256'657.17	904'179.58
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>409'259.86</i>		<i>575'000.00</i>		<i>352'477.59</i>
5730	Asylwesen	211'468.93	237'672.00	185'000.00	180'000.00	210'145.00	215'817.60
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>26'203.07</i>			<i>5'000.00</i>	<i>5'672.60</i>	
5790	Übrige Fürsorge - Betriebskosten	534'181.50	212'087.50	473'900.00	193'000.00	465'287.68	203'464.45
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>322'094.00</i>		<i>280'900.00</i>		<i>261'823.23</i>
5791	Übrige Fürsorge - Kosten nur Steckborn	51'283.30		53'780.00		52'666.90	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>51'283.30</i>		<i>53'780.00</i>		<i>52'666.90</i>

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	2'252'243.36	1'206'332.35	2'136'850.00	1'149'300.00	2'613'608.95	1'321'355.95
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'045'911.01</i>		<i>987'550.00</i>		<i>1'292'253.00</i>
6130	Kantonsstrassen	5'689.45		54'700.00		399'863.50	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>5'689.45</i>		<i>54'700.00</i>		<i>399'863.50</i>
6150	Gemeindestrassen	701'308.25	208'122.90	653'600.00	167'100.00	712'851.94	285'021.10
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>493'185.35</i>		<i>486'500.00</i>		<i>427'830.84</i>
6151	Parkplatzbewirtschaftung	88'438.75	112'069.75	59'250.00	80'000.00	106'434.40	103'011.45
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>23'631.00</i>		<i>20'750.00</i>			<i>3'422.95</i>
6155	Bauamt und Werkhof	1'210'193.97	843'819.70	1'110'900.00	854'000.00	1'132'146.68	888'083.40
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>366'374.27</i>		<i>256'900.00</i>		<i>244'063.28</i>
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	230'739.00	39'120.00	231'900.00	45'000.00	233'781.00	42'040.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>191'619.00</i>		<i>186'900.00</i>		<i>191'741.00</i>
6310	Schifffahrt	15'718.44	3'200.00	16'500.00	3'200.00	22'517.98	3'200.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>12'518.44</i>		<i>13'300.00</i>		<i>19'317.98</i>
6340	Verkehrsplanung allgemein	155.50		10'000.00		6'013.45	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>155.50</i>		<i>10'000.00</i>		<i>6'013.45</i>

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	3'117'886.39	2'202'711.84	2'656'410.00	2'185'950.00	3'088'164.26	2'084'368.53
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>915'174.55</i>		<i>470'460.00</i>		<i>1'003'795.73</i>
7100	Wasserversorgung	21'751.99		26'000.00		26'263.52	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>21'751.99</i>		<i>26'000.00</i>		<i>26'263.52</i>
7101	Wasserwerk	765'291.24	765'291.24	739'350.00	739'350.00	718'547.67	718'547.67
	<i>Nettoergebnis</i>						
7200	Abwasserbeseitigung	985'072.40	985'072.40	969'300.00	969'300.00	917'506.99	917'506.99
	<i>Nettoergebnis</i>						
7201	Öffentliche Toiletten	81'591.24		79'700.00		76'696.25	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>81'591.24</i>		<i>79'700.00</i>		<i>76'696.25</i>
7300	Abfallwirtschaft	336'004.95	327'926.85	351'100.00	344'300.00	368'968.58	321'760.97
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>8'078.10</i>		<i>6'800.00</i>		<i>47'207.61</i>
7410	Gewässerverbauungen	29'368.70	46'541.45	89'400.00	12'000.00	523'817.75	
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>17'172.75</i>			<i>77'400.00</i>		<i>523'817.75</i>
7500	Arten- und Landschaftsschutz	250.00		500.00		250.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>250.00</i>		<i>500.00</i>		<i>250.00</i>

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7710	Friedhof und Bestattung	764'805.82	42'340.00	206'360.00	70'000.00	241'531.00	55'641.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>722'465.82</i>		<i>136'360.00</i>		<i>185'890.00</i>
7790	Übriger Umweltschutz	36'531.45	32'214.50	55'700.00	28'000.00	43'787.85	28'956.30
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>4'316.95</i>		<i>27'700.00</i>		<i>14'831.55</i>
7791	Energiestadtcommission	20'169.80		15'000.00		4'449.20	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>20'169.80</i>		<i>15'000.00</i>		<i>4'449.20</i>
7900	Raumordnung	77'048.80	3'325.40	124'000.00	23'000.00	166'345.45	41'955.60
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>73'723.40</i>		<i>101'000.00</i>		<i>124'389.85</i>
8	VOLKSWIRTSCHAFT	2'599'535.61	2'523'154.93	2'445'810.00	2'326'710.00	2'518'321.24	2'444'287.51
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>76'380.68</i>		<i>119'100.00</i>		<i>74'033.73</i>
8111	Unterhalt Flur- und Waldstrassen	60'183.20	60'183.20	62'000.00	62'000.00	63'462.65	63'462.65
	<i>Nettoergebnis</i>						
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	14'473.20	1'225.50	16'000.00	2'500.00	16'794.00	3'549.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>13'247.70</i>		<i>13'500.00</i>		<i>13'245.00</i>
8200	Forstwirtschaft	12'831.15		15'000.00		13'181.35	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>12'831.15</i>		<i>15'000.00</i>		<i>13'181.35</i>

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8300	Jagd und Fischerei	10'886.55	16'239.00	8'500.00	16'200.00	13'728.45	16'239.00
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>5'352.45</i>		<i>7'700.00</i>		<i>2'510.55</i>	
8400	Tourismus	54'081.93	1'890.00	75'700.00	1'400.00	50'206.28	2'460.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>52'191.93</i>		<i>74'300.00</i>		<i>47'746.28</i>
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	3'462.35		24'000.00		2'371.65	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>3'462.35</i>		<i>24'000.00</i>		<i>2'371.65</i>
8711	Elektrizitätswerk - Netz	1'520'422.41	1'520'422.41	1'389'460.00	1'389'460.00	1'374'328.91	1'374'328.91
	<i>Nettoergebnis</i>						
8712	Elektrizitätswerk - Stromhandel	923'194.82	923'194.82	855'150.00	855'150.00	984'247.95	984'247.95
	<i>Nettoergebnis</i>						
9	FINANZEN UND STEUERN	614'656.95	6'561'372.53	739'300.00	5'914'200.00	455'775.37	6'305'417.63
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>5'946'715.58</i>		<i>5'174'900.00</i>		<i>5'849'642.26</i>	
9100	Steuern	27'896.09	5'510'749.00	85'000.00	4'744'000.00	49'195.10	5'181'679.83
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>5'482'852.91</i>		<i>4'659'000.00</i>		<i>5'132'484.73</i>	
9500	Übrige Ertragsanteile	9'112.50	455'274.45	5'000.00	503'100.00	6'462.50	583'615.05
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>446'161.95</i>		<i>498'100.00</i>		<i>577'152.55</i>	

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9610	Zinsen	249'827.25	203'564.24	220'000.00	224'500.00	227'396.70	208'007.13
	<i>Nettoergebnis</i>		46'263.01	4'500.00			19'389.57
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	310'690.10	332'980.85	412'300.00	390'000.00	155'489.16	398'224.50
	<i>Nettoergebnis</i>	22'290.75			22'300.00	242'735.34	
9690	Übriges Finanzvermögen	17'130.93	6'343.37	17'000.00	1'400.00	16'978.61	2'462.72
	<i>Nettoergebnis</i>		10'787.56		15'600.00		14'515.89
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		2'455.30		1'200.00		1'946.25
	<i>Nettoergebnis</i>	2'455.30		1'200.00		1'946.25	
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	0.08	50'005.32		50'000.00	253.30	50'095.90
	<i>Nettoergebnis</i>	50'005.24		50'000.00		49'842.60	
9990	Abschluss						-120'613.75
	<i>Nettoergebnis</i>						120'613.75
		17'035'167.90	17'227'192.72	15'785'170.00	15'848'170.00	16'636'356.97	16'636'356.97
	Gesamtergebnis	192'024.82		63'000.00			
		17'227'192.72	17'227'192.72	15'848'170.00	15'848'170.00	16'636'356.97	16'636'356.97

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	110'040.10	55'020.05	152'500.00	45'000.00	119'982.00	59'991.00
15	Feuerwehr	110'040.10	55'020.05	90'000.00	45'000.00	119'982.00	59'991.00
150	Feuerwehr	110'040.10	55'020.05	90'000.00	45'000.00	119'982.00	59'991.00
1500	Feuerwehr	110'040.10	55'020.05	90'000.00	45'000.00	119'982.00	59'991.00
5060.00	Mobilien	110'040.10		90'000.00		119'982.00	
INV00017	Ersatzbesch. Verkehrsdienstfahrzeug Feuerwehr					119'982.00	
INV00037	Ersatzbeschaffung Mannschaftstransporter Fw	110'040.10					
INV00050	Ersatzbesch. Zugfahrzeug MS			90'000.00			
6310.00	Kantone und Konkordate		55'020.05		45'000.00		59'991.00
INV00017	Ersatzbesch. Verkehrsdienstfahrzeug Feuerwehr						59'991.00
INV00037	Ersatzbeschaffung Mannschaftstransporter Fw		55'020.05				
INV00050	Ersatzbesch. Zugfahrzeug MS				45'000.00		
16	Verteidigung			62'500.00			
161	Militärische Verteidigung			62'500.00			
1610	Militärische Verteidigung			62'500.00			
5650.00	Private Unternehmungen			62'500.00			
INV00049	Investitionsbeitrag Schiessanlage			62'500.00			
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE					70'000.00	
32	Übrige Kultur					70'000.00	
329	Übrige Kultur					70'000.00	
3290	Übrige Kultur					70'000.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5620.00	Gemeinden und Gemeindezweckverbände					70'000.00	
INV00039	Beitrag WOK Seeschulhaus					70'000.00	
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	432'197.20		330'000.00		104'652.50	
61	Strassenverkehr	432'197.20		330'000.00		104'652.50	
615	Gemeindestrassen	432'197.20		330'000.00		104'652.50	
6150	Gemeindestrassen	432'197.20		330'000.00		69'120.50	
5010.00	Strassen	432'197.20		330'000.00		69'120.50	
INV00004	Sanierung Obertorstrasse Strasse	2'700.00				38'285.20	
INV00013	Sanierung Gerbergasse Strasse	3'251.30				-41'071.15	
INV00030	Sanierung Morgenstrasse Strasse	284'359.50		240'000.00		17'550.45	
INV00058	Sanierung Mühlhofweg Strasse	77'513.05		90'000.00			
INV00097	Erschliessung Henkrain Strasse	64'373.35				54'356.00	
6151	Parkplatzbewirtschaftung					35'532.00	
5030.00	Übriger Tiefbau					35'532.00	
INV00038	Parkplätze Morgenstrasse					35'532.00	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	569'664.83	41'324.50	1'015'000.00	120'000.00	576'460.19	323'659.35
71	Wasserversorgung	144'008.72	21'198.10	117'500.00	60'000.00	155'264.21	128'000.00
710	Wasserversorgung	144'008.72	21'198.10	117'500.00	60'000.00	155'264.21	128'000.00
7101	Wasserwerk	144'008.72	21'198.10	117'500.00	60'000.00	155'264.21	128'000.00
5030.00	Übriger Tiefbau	144'008.72		117'500.00		155'264.21	
INV00005	Sanierung Obertorstrasse Wasserversorgung	-8'236.62				17'135.14	
INV00031	Sanierung Morgenstrasse Wasser	106'925.89		77'500.00		69'779.35	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00059	Sanierung Mühlhofweg Wasser	39'318.34		40'000.00			
INV00094	Erschliessung Henkrain Wasser	6'001.11				68'349.72	
6310.00	Kantone und Konkordate		6'198.10				
INV00059	Sanierung Mühlhofweg Wasser		6'198.10				
6370.00	Private Haushalte		15'000.00		60'000.00		128'000.00
INV00027	Anschlussgebühren 2016 Wasser				60'000.00		128'000.00
INV00076	Anschlussgebühren 2017 Wasser		15'000.00		60'000.00		
72	Abwasserbeseitigung	151'406.11	20'126.40	777'500.00	60'000.00	124'582.92	135'659.35
720	Abwasserbeseitigung	151'406.11	20'126.40	777'500.00	60'000.00	124'582.92	135'659.35
7200	Abwasserbeseitigung	151'406.11	20'126.40	777'500.00	60'000.00	124'582.92	135'659.35
5030.00	Übriger Tiefbau	98'922.22		567'500.00		124'582.92	
INV00006	Sanierung Obertorstrasse Abwasser					22'477.36	
INV00032	Sanierung Morgenstrasse Abwasser	58'490.79		67'500.00		45'300.00	
INV00089	Regenbecken Dorfstrasse	21'200.32		500'000.00			
INV00095	Erschliessung Henkrain Abwasser	19'231.11				56'805.56	
5090.00	Übrige Sachanlagen	52'483.89		210'000.00			
INV00081	Projektierung Techn. Erneuerung ARA	52'483.89		210'000.00			
6370.00	Private Haushalte		20'126.40		60'000.00		135'659.35
INV00028	Anschlussgebühren 2016 Abwasser				60'000.00		135'659.35
INV00079	Anschlussgebühren 2017 Abwasser		20'126.40		60'000.00		
73	Abfallwirtschaft	274'250.00		120'000.00		296'613.06	60'000.00
730	Abfallwirtschaft	274'250.00		120'000.00		296'613.06	60'000.00
7300	Abfallwirtschaft	274'250.00		120'000.00		296'613.06	60'000.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5090.00	Übrige Sachanlagen	274'250.00		120'000.00		296'613.06	
INV00022	Sammelstelle "Kompost-Areal"					105'142.97	
INV00036	Neubau Unterflurcontainer 2016					191'470.09	
INV00090	Neubau Unterflurcontainer 2017	274'250.00		120'000.00			
6190.00	Verschiedene Sachanlagen						60'000.00
INV00036	Neubau Unterflurcontainer 2016						60'000.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	462'489.04	60'638.00	650'000.00	30'000.00	628'273.69	38'704.00
87	Brennstoffe und Energie	462'489.04	60'638.00	650'000.00	30'000.00	628'273.69	38'704.00
871	Elektrizität	462'489.04	60'638.00	650'000.00	30'000.00	628'273.69	38'704.00
8711	Elektrizitätswerk - Netz	462'489.04	60'638.00	650'000.00	30'000.00	337'683.17	38'704.00
5030.00	Übriger Tiefbau	173'041.25		87'500.00		101'158.07	
INV00007	Sanierung Obertorstrasse EW	740.74				61'259.49	
INV00033	Sanierung Morgenstrasse EW	63'741.30		47'500.00		5'810.79	
INV00060	Sanierung Mühlhofweg EW	103'148.33		40'000.00			
INV00096	Erschliessung Henkrain EW	5'410.88				34'087.79	
5090.00	Übrige Sachanlagen	289'447.79		562'500.00		236'525.10	
INV00008	Sanierung Obertorstrasse EW Strassenbeleuchtung					21'729.91	
INV00016	Trafostation Gemeindehaus					-2'608.71	
INV00020	Ausbau EW-Anlagen und -Messeinrichtungen					15'735.00	
INV00034	Sanierung Morgenstrasse EW Strassenbeleuchtung	22'886.81		27'500.00			
INV00040	Ausbau Niederspannungsanlagen 2016					61'181.55	
INV00041	Ausbau Mittelspannungsanlagen 2016					140'487.35	
INV00052	Ausbau Niederspannungsanlagen 2017	11'944.26		185'000.00			
INV00053	Ausbau Mittelspannungsanlagen 2017	44'114.40		100'000.00			
INV00054	VK Lido und Ringschluss ARA-Hardmoos	113'140.56		120'000.00			

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00055	TS Bahnhof: Aufhebung / Rundsteueranlage	64'607.55		55'000.00			
INV00056	Projektierung Smart Grid	32'754.21		75'000.00			
6370.00	Private Haushalte		60'638.00		30'000.00		38'704.00
INV00029	Anschlussgebühren 2016 Elektrisch						38'704.00
INV00051	Anschlussgebühren 2017 Elektrisch		60'638.00		30'000.00		
8712	Elektrizitätswerk - Stromhandel					290'590.52	
5090.00	Übrige Sachanlagen					290'590.52	
INV00018	PV-Anlage auf Badidach					5'697.91	
INV00019	PV-Anlage auf Entsorgungshalle					124'622.93	
INV00035	PV-Anlage auf Wasserwerk					96'118.84	
INV00042	Schnelladestation für Elektrofahrzeuge I					64'150.84	
		1'574'391.17	156'982.55	2'147'500.00	195'000.00	1'499'368.38	422'354.35
	Nettoinvestition		1'417'408.62		1'952'500.00		1'077'014.03
		1'574'391.17	1'574'391.17	2'147'500.00	2'147'500.00	1'499'368.38	1'499'368.38

		Bilanz 31.12.16	Bilanz 31.12.17	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	27'860'509.35	31'637'134.65	3'776'625.30
10	Finanzvermögen	15'331'629.47	19'983'942.44	4'652'312.97
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'071'797.14	5'246'553.11	3'174'755.97
1000	Kasse	11'877.35	9'170.15	-2'707.20
1000.00	Kasse Stadtkasse	8'694.00	7'132.55	-1'561.45
1000.01	Kasse Einwohneramt	3'183.35	2'037.60	-1'145.75
1001	Post	893'747.87	3'059'889.95	2'166'142.08
1001.00	Postkonto 85-54000-1	783'539.29	2'779'457.33	1'995'918.04
1001.02	Postkonto 85-6922-0 Sozialamt	110'208.58	280'432.62	170'224.04
1002	Bank	1'166'171.92	2'177'493.01	1'011'321.09
1002.00	TKB 0305	1'081'611.43	2'130'749.06	1'049'137.63
1002.01	TKB 9404	47'204.88	4'780.81	-42'424.07
1002.02	TKB 2001 Mietzinskonto	3'074.78		-3'074.78
1002.03	TKB 2002 Privatbeistandschaften	6.14	3.24	-2.90
1002.04	TKB 2002 Quellensteuer	8.04		-8.04
1002.10	Raiffeisen Euro-Konto	34'266.65	41'959.90	7'693.25
101	Forderungen	3'761'694.27	4'193'563.32	431'869.05
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'828'218.43	1'910'333.92	82'115.49
1010.00	Debitoren allgemein	805'225.75	868'748.75	63'523.00
1010.01	Debitoren Werke	1'036'382.37	1'054'974.86	18'592.49
1010.90	Delkredere Debitoren	-13'389.69	-13'389.69	
1012	Steuerforderungen	1'865'903.21	2'207'349.37	341'446.16
1012.00	Debitoren Steuern	1'621'273.56	1'994'617.72	373'344.16
1012.01	Debitoren Quellensteuern	244'629.65	212'731.65	-31'898.00
1019	Übrige Forderungen	67'572.63	75'880.03	8'307.40

		Bilanz 31.12.16	Bilanz 31.12.17	Zu- / Abnahme
1019.20	Forderung Verrechnungssteuer	457.53	244.14	-213.39
1019.30	Forderung Mwst	57'115.10	65'635.89	8'520.79
1019.70	Barvorschuss an Berufsbeistandschaft	10'000.00	10'000.00	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	574'145.00	351'832.95	-222'312.05
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	574'145.00		-574'145.00
1041.00	Sach- und übriger Betriebsaufwand	574'145.00		-574'145.00
1043	Transfers der Erfolgsrechnung		212'542.35	212'542.35
1043.00	Transfers der Erfolgsrechnung		212'542.35	212'542.35
1044	Finanzaufwand / Finanzertrag		84'270.55	84'270.55
1044.00	Finanzaufwand / Finanzertrag		84'270.55	84'270.55
1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung		55'020.05	55'020.05
1046.00	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung		55'020.05	55'020.05
107	Finanzanlagen	472'307.00	1'740'307.00	1'268'000.00
1070	Aktien und Anteilsscheine	94'306.00	94'306.00	
1070.00	Namenaktien Seehotel Feldbach (1'150)	50'001.00	50'001.00	
1070.01	Namenaktien URh (104)	32'302.00	32'302.00	
1070.02	Namenaktien EKT (1'200)	12'000.00	12'000.00	
1070.03	Namenaktien Zuckerfabriken (56)	1.00	1.00	
1070.04	Namenaktie Klärschlammverw. TG (1)	1.00	1.00	
1070.05	Anteilscheine Primajob (10)	1.00	1.00	
1071	Verzinsliche Anlagen	378'001.00	1'646'001.00	1'268'000.00
1071.00	Darlehen Seehotel Feldbach abgeschr. (230'000.-)	1.00	1.00	
1071.02	Darlehen Seehotel Feldbach	230'000.00	150'000.00	-80'000.00
1071.03	Darlehen Lokalfernsehen	100'000.00	100'000.00	
1071.04	Darlehen Ruderclub	48'000.00	46'000.00	-2'000.00
1071.07	Darlehen Stiftung Turmhof		1'350'000.00	1'350'000.00

		Bilanz 31.12.16	Bilanz 31.12.17	Zu- / Abnahme
108	Sachanlagen	8'451'686.06	8'451'686.06	
1080	Grundstücke FV	4'060'977.00	4'060'977.00	
1080.00	Grundstücke FV	4'060'977.00	4'060'977.00	
1084	Gebäude FV	4'390'709.06	4'390'709.06	
1084.00	Gebäude FV	4'390'709.06	4'390'709.06	
14	Verwaltungsvermögen	12'528'879.88	11'653'192.21	-875'687.67
140	Sachanlagen	13'127'200.93	13'648'115.24	520'914.31
1400	Grundstücke VV	169'985.00	151'335.00	-18'650.00
1400.00	Grundstücke VV allg	150'385.00	134'185.00	-16'200.00
1400.10	Grundstücke VV EWB	19'600.00	17'150.00	-2'450.00
1401	Strassen / Verkehrswege	1'967'610.21	2'323'664.96	356'054.75
1401.00	Strassen / Verkehrswege	1'967'610.21	2'323'664.96	356'054.75
1402	Wasserbau	341'280.00	341'279.00	-1.00
1402.00	Wasserbau	341'280.00	341'279.00	-1.00
1403	Übrige Tiefbauten	4'129'631.39	4'233'539.04	103'907.65
1403.00	Übrige Tiefbauten VV allg	35'532.00	34'643.70	-888.30
1403.10	Übrige Tiefbauten EWB	4'094'099.39	4'198'895.34	104'795.95
1404	Hochbauten	3'659'210.00	3'301'810.00	-357'400.00
1404.00	Hochbauten VV allg	972'009.00	873'009.00	-99'000.00
1404.10	Hochbauten EWB	2'687'201.00	2'428'801.00	-258'400.00
1406	Mobilien	1'384'806.68	1'322'118.50	-62'688.18
1406.00	Fahrzeuge VV allg	485'594.00	481'414.95	-4'179.05
1406.01	Geräte und Maschinen VV allg	3.00	3.00	
1406.02	Hafenanlagen	575'200.00	503'300.00	-71'900.00
1406.03	Gondelhafen	144'000.00	126'000.00	-18'000.00

		Bilanz 31.12.16	Bilanz 31.12.17	Zu- / Abnahme
1406.08	Landestelle Schifffahrt	1.00	1.00	
1406.11	Geräte und Maschinen EWB	160'328.68	194'179.55	33'850.87
1406.19	VK Schützengraben-Morgenstrasse	19'680.00	17'220.00	-2'460.00
1409	Übrige Sachanlagen	1'474'677.65	1'974'368.74	499'691.09
1409.00	Übrige Sachanlagen VV allg	457'636.43	713'037.45	255'401.02
1409.10	Übrige Sachanlagen EWB	1'017'041.22	1'261'331.29	244'290.07
146	Investitionsbeiträge	78'956.95	75'798.67	-3'158.28
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	78'956.95	75'798.67	-3'158.28
1462.00	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	78'956.95	75'798.67	-3'158.28
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-677'278.00	-2'070'721.70	-1'393'443.70
1480	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	-677'278.00	-2'070'721.70	-1'393'443.70
1480.00	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Grundstücke		-113'400.00	-113'400.00
1480.01	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Strassen / Verkehrswege	-335'999.00	-335'999.00	
1480.02	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Wasserbau	-341'279.00	-341'279.00	
1480.03	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen übrige Tiefbauten		-34'643.70	-34'643.70
1480.04	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Hochbauten		-873'000.00	-873'000.00
1480.06	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Mobilien		-372'400.00	-372'400.00
2	Passiven	-27'860'509.35	-31'445'109.83	-3'584'600.48
20	Fremdkapital	-23'506'570.21	-27'329'274.49	-3'822'704.28
200	Total Laufende Verbindlichkeiten	-4'392'598.31	-4'403'372.55	-10'774.24
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-1'839'969.66	-1'420'330.44	419'639.22
2000.00	Kreditoren allgemein	-1'839'969.66	-1'420'330.44	419'639.22

		Bilanz 31.12.16	Bilanz 31.12.17	Zu- / Abnahme
2001	Kontokorrente mit Dritten	-2'457'072.40	-2'810'570.62	-353'498.22
2001.00	Steuerguthaben Staat	-1'120'863.70	-1'302'341.00	-181'477.30
2001.01	Steuerguthaben Primarschule	-571'766.96	-520'800.27	50'966.69
2001.02	Steuerguthaben Sekundarschule	-416'422.55	-386'093.16	30'329.39
2001.03	Steuerguthaben Evang. Kirche	-146'098.15	-116'340.41	29'757.74
2001.04	Steuerguthaben Kath. Kirche	-125'298.00	-102'372.99	22'925.01
2001.05	Steuerguthaben Bund	-76'623.04	-382'606.79	-305'983.75
2001.32	Kontokorrent Quellensteuerabzüge auf Lohn		-16.00	-16.00
2002	Steuern	-6'559.75	-8'343.72	-1'783.97
2002.90	MwSt Abrechnungskonto	-6'559.75	-8'343.72	-1'783.97
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	-23'228.00	-67'344.25	-44'116.25
2003.02	Vorauszahlungskonto (FIS-Systemkonto)	-14'228.00	-57'744.25	-43'516.25
2003.10	Vorauszahlung Einbürgerungsgebühren	-9'000.00	-9'600.00	-600.00
2005	Interne Kontokorrente	-55'118.70	-86'133.72	-31'015.02
2005.02	Kontokorr. Soz. Dienste Renten- und Lohnabtretung	-55'118.70	-86'133.72	-31'015.02
2006	Depotgelder und Kautionen	-10'649.80	-10'649.80	
2006.22	Deponiertes Vermögen Guggen Steckborer Lüchte	-8'649.80	-8'649.80	
2006.23	Depot Künstlerweekend von OK 700-Jahr-Feier	-2'000.00	-2'000.00	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-356'334.15	-268'264.19	88'069.96
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-356'334.15		356'334.15
2041.00	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-356'334.15		356'334.15
2043	Transfers der Erfolgsrechnung		-58'833.44	-58'833.44
2043.00	Transfers der Erfolgsrechnung		-58'833.44	-58'833.44
2044	Finanzaufwand / Finanzertrag		-209'430.75	-209'430.75
2044.00	Finanzaufwand / Finanzertrag		-209'430.75	-209'430.75

		Bilanz 31.12.16	Bilanz 31.12.17	Zu- / Abnahme
205	Kurzfristige Rückstellungen		-100'000.00	-100'000.00
2055	Kurzfristige Rückstellungen übrige betriebliche Tätigkeit		-100'000.00	-100'000.00
2055.01	Rückstellung Unterhalt Gebäude FV		-100'000.00	-100'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-18'500'000.00	-22'350'000.00	-3'850'000.00
2064	Darlehen, Schuldscheine	-18'500'000.00	-22'350'000.00	-3'850'000.00
2064.01	Postfinance 002164 bis 7.3.2017	-2'500'000.00		2'500'000.00
2064.02	Postfinance 002056 bis 21.12.2018	-5'000'000.00	-5'000'000.00	
2064.03	Postfinance 1143881 bis 10.3.2020	-1'000'000.00	-1'000'000.00	
2064.12	TKB bis 7.2.2018	-1'000'000.00	-1'000'000.00	
2064.13	TKB bis 22.1.2023	-2'000'000.00	-2'000'000.00	
2064.14	TKB bis 21.1.2025	-5'000'000.00	-5'000'000.00	
2064.15	TKB bis 23.1.2027		-5'000'000.00	-5'000'000.00
2064.16	TKB bis 11.9.2027		-1'350'000.00	-1'350'000.00
2064.23	Suva 40000600 bis 12.3.2019	-2'000'000.00	-2'000'000.00	
208	Langfristige Rückstellungen	-257'637.75	-207'637.75	50'000.00
2089	Übrige langfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-257'637.75	-207'637.75	50'000.00
2089.00	Rückstellungen Krankentaggeld	-257'637.75	-207'637.75	50'000.00
29	Eigenkapital	-4'353'939.14	-4'115'835.34	238'103.80
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-1'339'701.91	-1'251'698.11	88'003.80
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-1'339'701.91	-1'251'698.11	88'003.80
2900.00	Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk	-3'041'307.69	-2'848'816.79	192'490.90
2900.02	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	1'545'745.53	1'645'588.30	99'842.77
2900.03	Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	22'089.73	-143'337.14	-165'426.87
2900.10	Spezialfinanzierung Flur- und Waldstrassen	161'930.52	123'027.52	-38'903.00
2900.21	Ersatzabgaben Parkplätze	-20'160.00	-20'160.00	

		Bilanz 31.12.16	Bilanz 31.12.17	Zu- / Abnahme
2900.22	Ersatzabgaben Spielplätze	-8'000.00	-8'000.00	
293	Vorfinanzierungen	-497'134.00	-347'034.00	150'100.00
2930	Vorfinanzierungen	-497'134.00	-347'034.00	150'100.00
2930.00	Vorfinanzierung NHG-Beiträge	-497'134.00	-347'034.00	150'100.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-2'517'103.23	-2'517'103.23	
2990	Jahresergebnis	-120'613.75		120'613.75
2990.00	Jahresergebnis	-120'613.75		120'613.75
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-2'396'489.48	-2'517'103.23	-120'613.75
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-2'396'489.48	-2'517'103.23	-120'613.75
	Gewinn / Verlust		192'024.82	192'024.82

	Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen						Buchwert per 31.12.17
	Stand per 01.01.17	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliederungen	Stand per 31.12.17	Stand per 01.01.17	Planmässige Abschreibungen	Ausserplanm. Abschreibungen Wertberichtigungen	Abgänge (+)	Umgliederungen	Stand per 31.12.17	
Sachanlagen FV											
1080 Grundstücke FV	4'060'977.00	0.00	0.00	4'060'977.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'060'977.00
1084 Gebäude FV	4'390'709.06	0.00	0.00	4'390'709.06	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'390'709.06
Total Sachanlagen FV	8'451'686.06	0.00	0.00	8'451'686.06	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8'451'686.06
Sachanlagen VV											
1400 Grundstücke VV	207'285.00	0.00	0.00	207'285.00	-37'300.00	-18'650.00	-113'400.00	0.00	0.00	-169'350.00	37'935.00
1401 Strassen / Verkehrswege	2'267'382.55	432'197.20	0.00	2'699'579.75	-635'771.34	-76'142.45	0.00	0.00	0.00	-711'913.79	1'987'665.96
1402 Wasserbau	426'600.00	0.00	0.00	426'600.00	-426'599.00	-1.00	0.00	0.00	0.00	-426'600.00	0.00
1403 Übrige Tiefbauten	4'751'935.97	314'009.69	0.00	5'065'945.66	-622'304.58	-210'102.04	-34'643.70	0.00	0.00	-867'050.32	4'198'895.34
1404 Hochbauten	4'374'010.00	0.00	0.00	4'374'010.00	-714'800.00	-357'400.00	-873'000.00	0.00	0.00	-1'945'200.00	2'428'810.00
1406 Mobilien	1'784'322.19	55'020.05	0.00	1'839'342.24	-338'792.32	-178'431.42	-372'400.00	0.00	0.00	-889'623.74	949'718.50
1409 Übrige Sachanlagen	1'436'501.27	616'181.68	0.00	2'052'682.95	-22'546.81	-55'767.40	0.00	0.00	0.00	-78'314.21	1'974'368.74
Total Sachanlagen VV	15'248'036.98	1'417'408.62	0.00	16'665'445.60	-2'798'114.05	-896'494.31	-1'393'443.70	0.00	0.00	-5'088'052.06	11'577'393.54
Investitionsbeiträge											
1462 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	78'956.95	0.00	0.00	78'956.95	0.00	-3'158.28	0.00	0.00	0.00	-3'158.28	75'798.67
Total Investitionsbeiträge	78'956.95	0.00	0.00	78'956.95	0.00	-3'158.28	0.00	0.00	0.00	-3'158.28	75'798.67

Nr.	Beschreibung	Buchwert
ANR00002	Liegenschaft Seestrasse 94	520'000.00
ANR00004	Liegenschaft Dorfstrasse 4	480'000.00
ANR00006	Liegenschaft Feldbach 2	1'219'056.51
ANR00008	Liegenschaft Frauenfelderstrasse 13	132'000.00
ANR00010	Liegenschaft Frauenfelderstrasse 7-9	999'950.00
ANR00012	Lindenareal Parz. 262 + 1412	335'251.00
ANR00014	Liegenschaft Morgenstrasse 5	1'067'593.25
ANR00016	Lindenareal Parz. 259	179'700.00
ANR00018	Liegenschaft Frauenfelderstrasse 11	92'100.00
ANR00020	Liegenschaft Seestrasse 98	2'171'652.55
ANR00022	Lindenareal Überbauung Planungen	225'476.65
ANR00024	Grundstück Feldbach Nautilus	895'794.70
ANR00026	Lagerhalle und Clubräume Feldbach	133'111.40
	Total	8'451'686.06

Stiftung Turmhof , 8266 Steckborn

Bilanz per 31.12.2017 CHF

Konto	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
Aktiven					
Umlaufvermögen					
1020	TKB 1920.4273.5403	215 880.73	4.7 %	698 877.79	23.2 %
1021	TKB Anlagekto. 1944.3039.2002	4 366.69	0.1 %	108 111.76	3.6 %
1022	TKB Baukonto 0139.9254.2001	130 702.37	2.8 %	0.00	
	Flüssige Mittel und Aktiven mit Börsenkurs	350 949.79	7.6 %	806 989.55	26.8 %
1100	In Aussicht gestellte Beiträge	0.00		340 587.00	11.3 %
1101	Erwartete Beiträge - Bund, Kanton und Gemeinde	646 415.00	14.0 %	284 035.00	9.5 %
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	646 415.00	14.0 %	624 622.00	20.8 %
1150	Debitor Verrechnungssteuer	0.00		26.73	
	Übrige Forderungen			26.73	
1300	Transitorische Aktiven	4 170.35	0.1 %	832.50	0.0 %
	Aktive Rechnungsabgrenzung	4 170.35	0.1 %	832.50	0.0 %
	Total Umlaufvermögen	1 001 535.14	21.7 %	1 432 470.78	47.6 %
Anlagevermögen					
1600	alem. Halskette (Leihgabe)	1.00		1.00	
1450	LS Kaufhaus (Seestr. 82) KP 100'000	868 764.57	18.8 %	266 201.17	8.9 %
1451	LS Remise (Seestr. 82) KP 50' 000	4 100.59	0.1 %	1 363.23	0.1 %
1452	LS Turmhof (Seestr. 84a) KP 6 00'000	1 237 970.43	26.8 %	632 562.70	21.0 %
1453	LS Wasserwerk (Seestr. 82) KP 50'000	466 071.91	10.1 %	120 150.30	4.0 %
1454	Umbau Foyer	131 241.05	2.8 %	131 241.05	4.4 %
1456	LS Schmitte (Seestr. 84) KP 3 50'000	815 184.95	17.7 %	409 806.65	13.6 %
1458	LS Glocke (Seestr. 91)	0.00		13 182.50	0.4 %
1459	Hofplatzgestaltung	10 416.60	0.2 %	0.00	
1460	Werkleitungen	78 708.50	1.7 %	0.00	
	Immobilien	3 612 458.60	78.3 %	1 574 507.60	52.4 %
	Total Anlagevermögen	3 612 459.60	78.3 %	1 574 508.60	52.4 %
Immaterielle Anlagen					
Aktivierter Aufwand und aktive Berichtigungsposten					
	Total Aktiven	4 613 994.74	100.0 %	3 006 979.38	100.0 %

Stiftung Turmhof , 8266 Steckborn

Bilanz per 31.12.2017 CHF

Konto	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
Passiven					
Fremdkapital kurzfristig					
2000	Kreditoren	281 695.15	6.1 %	13 916.55	0.5 %
	Kurzfristige Verbindl. aus Lief. und Leist.	281 695.15	6.1 %	13 916.55	0.5 %
2300	Transitorische Passiven	12 239.83	0.3 %	7 527.55	0.3 %
	Passive Rechnungsabgrenzung	12 239.83	0.3 %	7 527.55	0.3 %
	Total Fremdkapital kurzfristig	293 934.98	6.4 %	21 444.10	0.7 %
Fremdkapital langfristig					
2400	Darlehen Gemeinde Steckborn	1 350 000.00	29.3 %	0.00	
	Langfristige Verbindlichkeiten	1 350 000.00	29.3 %		
	Total Fremdkapital langfristig	1 350 000.00	29.3 %		
Rückstellungen					
2510	Bewilligte Beiträge	0.00		340 587.00	11.3 %
2520	Zugesprochene Beiträge - Bund, Kanton und Gemeinde	646 415.00	14.0 %	284 035.00	9.5 %
2580	Rückstellung Prozesskosten	0.00		20 000.00	0.7 %
	Total Rückstellungen	646 415.00	14.0 %	644 622.00	21.4 %
Eigenkapital					
2800	Stiftungskapital	1 526 094.76	33.1 %	1 553 363.28	51.7 %
2810	EK-Reserve aus bez. zweckgeb. Beiträgen Turmhof	797 550.00	17.3 %	787 550.00	26.2 %
	Eigenkapital	2 323 644.76	50.4 %	2 340 913.28	77.9 %
	Total Eigenkapital	2 323 644.76	50.4 %	2 340 913.28	77.9 %
	Total Passiven	4 613 994.74	100.0 %	3 006 979.38	100.0 %

Stiftung Turmhof , 8266 Steckborn

Erfolgsrechnung von 01.01.2017 bis 31.12.2017 CHF

Konto	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
	Betriebsertrag aus L&L				
	Erträge				
3401	Beiträge der öffentlichen Hand	0.00		9 816.00	5.4 %
3410	Gönnerbeiträge Juristische Personen	6 800.00	60.9 %	154 300.00	84.4 %
3411	Gönnerbeiträge Natürliche Personen	3 050.00	27.3 %	15 120.00	8.3 %
	Spenden, Beiträge, Schenkungen	9 850.00	88.2 %	179 236.00	98.0 %
3600	Mieterträge	1 320.00	11.8 %	3 600.00	2.0 %
	Mieterträge	1 320.00	11.8 %	3 600.00	2.0 %
	Total Erträge	11 170.00	100.0 %	182 836.00	100.0 %
	Total Betriebsertrag aus L&L	11 170.00	100.0 %	182 836.00	100.0 %

Stiftung Turmhof , 8266 Steckborn

Erfolgsrechnung von 01.01.2017 bis 31.12.2017 CHF

Konto	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
	Material-/Warenaufwand/Drittleistungen				
	Material-/Warenaufwand/Drittleistungen				
4400	Fremdleistungen	2 268.00	53.1 %	0.00	
4500	Aufwand kulturelle Anlässe	2 000.00	46.9 %	7 703.60	100.0 %
	Total Material-/Warenaufwand/Drittleistungen	4 268.00	100.0 %	7 703.60	100.0 %
	Total Material-/Warenaufwand/Drittleistungen	4 268.00	100.0 %	7 703.60	100.0 %
	Bruttoergebnis 1	6 902.00		175 132.40	

Stiftung Turmhof , 8266 Steckborn

Erfolgsrechnung von 01.01.2017 bis 31.12.2017 CHF

Konto	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
	Personalaufwand				
	Lohnaufwand				
	Sozialleistungen				
5270	AHV/ALV/IV/EO/FAK-Beiträge	1 064.61	100.0 %	1 525.00	100.0 %
	Total Sozialleistungen	1 064.61	100.0 %	1 525.00	100.0 %
	Fremdlöhne				
	Total Personalaufwand	1 064.61	100.0 %	1 525.00	100.0 %
	Bruttoergebnis 2	5 837.39		173 607.40	

Stiftung Turmhof , 8266 Steckborn

Erfolgsrechnung von 01.01.2017 bis 31.12.2017 CHF

Konto	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
Sonstiger Betriebsaufwand					
Raumaufwand					
6030	Nebenkosten Heizung	1 083.45	2.7 %	1 387.90	2.6 %
	Total Raumaufwand	1 083.45	2.7 %	1 387.90	2.6 %
Unterhalt/Reparaturen/Leasing					
6100	Unterhalt Liegenschaft	388.80	1.0 %	18 843.15	34.6 %
6131	EDV, Büromaschinen, Telefon	134.15	0.3 %	129.25	0.2 %
	Total Unterhalt/Reparaturen/Leasing	522.95	1.3 %	18 972.40	34.8 %
Fahrzeug- und Transportaufwand					
Sachversich.,Gebühren,Abgaben					
6300	Betriebsversicherungen	4 338.35	10.9 %	2 852.85	5.2 %
6350	Gebühren und Abgaben	306.00	0.8 %	675.00	1.2 %
	Total Sachversich.,Gebühren,Abgaben	4 644.35	11.6 %	3 527.85	6.5 %
Energie- und Entsorgungsaufwand					
6400	Strom/Wasser/Gas	5 274.87	13.2 %	3 423.95	6.3 %
6410	Baureinigung Turmhof	-1 296.00	-3.3 %	0.00	
6420	Übriger Betriebsaufwand	400.00	1.0 %	1 598.40	2.9 %
	Total Energie- und Entsorgungsaufwand	4 378.87	11.0 %	5 022.35	9.2 %
Verwaltungsaufwand					
6500	Büromaterial	2 631.70	6.6 %	0.00	
6510	Telefon	349.00	0.9 %	166.05	0.3 %
6513	Porti, PC-Spesen	368.00	0.9 %	405.70	0.7 %
6520	Beiträge, Spenden,Trinkgelder	310.00	0.8 %	160.00	0.3 %
6530	Treuhand & Rechtsberatung	13 284.65	33.3 %	11 043.65	20.3 %
6535	Honorar Geschäftsführung	6 862.50	17.2 %	9 825.00	18.0 %
6555	Uebrige Büro-/Verwaltungsaufw.	0.00		521.50	1.0 %
	Total Verwaltungsaufwand	23 805.85	59.6 %	22 121.90	40.6 %
Werbeaufwand					
6600	Werbung, Inserate	993.60	2.5 %	612.70	1.1 %
6610	Werbedrucksachen	626.15	1.6 %	1 580.30	2.9 %
6620	Ausstellungen/Dekoration	2 270.65	5.7 %	0.00	
6640	Aufwand Foyer	487.60	1.2 %	0.00	
6641	Spesen für Aufträge	458.90	1.2 %	0.00	
	Total Werbeaufwand	4 836.90	12.1 %	2 193.00	4.0 %

Stiftung Turmhof , 8266 Steckborn

Erfolgsrechnung von 01.01.2017 bis 31.12.2017 CHF

Konto	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
	Übriger Betriebsaufwand				
6700	Sonstiger Aufwand	500.00	1.3 %	907.75	1.7 %
6790	Liegenschaftssteuer	0.00		494.50	0.9 %
	Total Übriger Betriebsaufwand	500.00	1.3 %	1 402.25	2.6 %
	Betriebsergebnis vor Fi.Erf. und Abschreibungen	-33 934.98	-85.0 %	118 979.75	218.3 %
	Abschreibungen				
	Betriebsergebnis vor Fi.Erf.	-33 934.98	-85.0 %	118 979.75	218.3 %
	Finanzerfolg				
6840	Bank-/PC-Spesen	153.32	0.4 %	125.11	0.2 %
6842	Kursverluste	106.55	0.3 %	0.00	
	Finanzaufwand	259.87	0.7 %	125.11	0.2 %
6850	Zinsertrag	108.83	0.3 %	238.30	0.4 %
	Finanzertrag	108.83	0.3 %	238.30	0.4 %
	Total Finanzerfolg	151.04	0.4 %	-113.19	-0.2 %
	Total Sonstiger Betriebsaufwand	39 923.41	100.0 %	54 514.46	100.0 %
	Betriebsergebnis vor a.o.E.	-34 086.02		119 092.94	

Stiftung Turmhof , 8266 Steckborn

Erfolgsrechnung von 01.01.2017 bis 31.12.2017 CHF

Konto	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr
	A.O. Erfolg			
8000	Ausserordentlicher Ertrag	-20 000.00	293.4 %	0.00
8010	Ausserordentlicher Aufwand	13 182.50	-193.4 %	0.00
	Total A.O. Erfolg	-6 817.50	100.0 %	
9000	Jahresgewinn/-verlust	-27 268.52		119 092.94

Stiftung Ortsbild, 8266 Steckborn

Bilanz in CHF

per 31.12.2017

Bezeichnung	31.12.2017	%	31.12.2016	%
AKTIVEN				
Umlaufvermögen				
TKB KK 1920.4271.4109	345'575.17	39.97%	416'269.45	44.53%
Julius Bär KK 2120.001.01	2'716.81	0.31%	6'513.21	0.70%
Total flüssige Mittel	348'291.98	40.28%	422'782.66	45.23%
Guthaben Verrechnungssteuer	1'514.13	0.18%	14.59	0.00%
Total übrige kurzfristige Forderungen	1'514.13	0.18%	14.59	0.00%
Total Umlaufvermögen	349'806.11	40.46%	422'797.25	45.23%
Anlagevermögen				
4'750 Ant. GAM Institutional BVG/LPP 25 Fund (vorher Jul. Bär Inst. Funds BVG)	514'764.35	59.54%	512'002.50	54.77%
Total Finanzanlagen	514'764.35	59.54%	512'002.50	54.77%
Bilder, Skulpturen	1.00	0.00%	1.00	0.00%
Schmuck	1.00	0.00%	1.00	0.00%
Total mobile Sachanlagen	2.00	0.00%	2.00	0.00%
Total Anlagevermögen	514'766.35	59.54%	512'004.50	54.77%
Total AKTIVEN	864'572.46	100.00%	934'801.75	100.00%

Stiftung Ortsbild, 8266 Steckborn

Bilanz in CHF

per 31.12.2017

Bezeichnung	31.12.2017	%	31.12.2016	%
PASSIVEN				
Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lief. + Leistungen	1'314.00	0.15%	11'629.70	1.24%
Kurzfristiges Fremdkapital	1'314.00	0.15%	11'629.70	1.24%
Total Fremdkapital	1'314.00	0.15%	11'629.70	1.24%
Eigenkapital				
Stiftungskapital	762'552.65	88.20%	762'552.65	81.57%
Freie Mittel für Vergaben aus früheren Gewinnen	14'776.05	1.71%	14'776.05	1.58%
Gewinnvortrag	145'843.35	16.87%	166'694.53	17.83%
Jahresverlust (-)	-59'913.59	-6.93%	-20'851.18	-2.23%
Total Eigenkapital	863'258.46	99.85%	923'172.05	98.76%
Total PASSIVEN	864'572.46	100.00%	934'801.75	100.00%

Stiftung Ortsbild, 8266 Steckborn

Erfolgsrechnung in CHF

01.01.2017 bis 31.12.2017

Bezeichnung	2017	2016
Spenden	4'000.00	-
Total Betriebsertrag	4'000.00	-
Aufwand Ressort Stadtgeschichte	-	5'000.00
Aufwand Ressort Städtebau	61'259.00	10'495.70
Aufwand Stadtrundgang	250.00	250.00
Total direkter Aufwand Vergabungen	61'509.00	15'745.70
Bruttoergebnis 1	-57'509.00	-15'745.70
Versicherungen	585.10	585.10
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	180.00	-
Aufwand Stiftungsaufsicht/Revisionsstelle	1'384.00	1'134.00
Aufwand Stiftungsrat	732.20	-
Total übriger betrieblicher Aufwand	2'881.30	1'719.10
Betriebsergebnis (EBIT)	-60'390.30	-17'464.80
Bankspesen/Depotgebühren	3'807.70	3'428.10
Total Finanzaufwand	3'807.70	3'428.10
Finanzertrag	4'284.41	41.72
Total Finanzertrag	4'284.41	41.72
Jahresverlust (-)	-59'913.59	-20'851.18

Stiftung Hausmann, 8266 Steckborn

Bilanz in CHF

per 31.12.2017

Bezeichnung	31.12.2017	%	31.12.2016	%
AKTIVEN				
Umlaufvermögen				
TKB KK 1920.0061.4905	80'379.98	4.11%	101'344.28	5.13%
TKB Wertschriftenkto. 1920.4282.0406	31'835.76	1.63%	27'731.94	1.40%
Total flüssige Mittel	112'215.74	5.73%	129'076.22	6.53%
Guthaben Verrechnungssteuer	1'019.55	0.05%	1'573.98	0.08%
Total übrige kurzfristige Forderungen	1'019.55	0.05%	1'573.98	0.08%
Total Umlaufvermögen	113'235.29	5.78%	130'650.20	6.61%
Anlagevermögen				
Wertschriften	594'630.20	30.37%	594'630.20	30.10%
4 Sonderfünfliber	1.00	0.00%	1.00	0.00%
Darlehen an Wohnbaugenossenschaft Linde	800'000.00	40.86%	800'000.00	40.50%
Total Finanzanlagen	1'394'631.20	71.23%	1'394'631.20	70.60%
Antike Schränke (2 Stk.)	2.00	0.00%	2.00	0.00%
Total mobile Sachanlagen	2.00	0.00%	2.00	0.00%
Liegenschaft Grabenstr. 17, Steckborn	450'000.00	22.98%	450'000.00	22.78%
Total immobile Sachanlagen	450'000.00	22.98%	450'000.00	22.78%
Total Anlagevermögen	1'844'633.20	94.22%	1'844'633.20	93.39%
Total AKTIVEN	1'957'868.49	100.00%	1'975'283.40	100.00%
PASSIVEN				
Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lief. und Leistungen	2'427.15	0.12%	1'209.60	0.06%
Total kurzfristiges Fremdkapital	2'427.15	0.12%	1'209.60	0.06%
Total Fremdkapital	2'427.15	0.12%	1'209.60	0.06%

Stiftung Hausmann, 8266 Steckborn

Bilanz in CHF

per 31.12.2017

Bezeichnung	31.12.2017	%	31.12.2016	%
Eigenkapital				
Stiftungskapital	1'507'807.60	77.01%	1'507'807.60	76.33%
Freie Mittel für Vergaben aus früheren Gewinnen	4'706.00	0.24%	4'706.00	0.24%
Gewinnvortrag	461'560.20	23.57%	485'042.44	24.56%
Jahresverlust(-)	-18'632.46	-0.95%	-23'482.24	-1.19%
Total Eigenkapital	1'955'441.34	99.88%	1'974'073.80	99.94%
Total PASSIVEN	1'957'868.49	100.00%	1'975'283.40	100.00%

Stiftung Hausmann, 8266 Steckborn

Erfolgsrechnung in CHF

01.01.2017 bis 31.12.2017

Bezeichnung	2017	%	2016	%
Mieteinnahmen Grabenstrasse 17	18'000.00	100.00%	18'000.00	100.00%
Total Betriebsertrag	18'000.00	100.00%	18'000.00	100.00%
Obligatorische Vergabungen	15'600.00	86.67%	15'600.00	86.67%
Freiwillige Vergabungen	-	0.00%	10'000.00	55.56%
Total direkter Aufwand Vergabungen	15'600.00	86.67%	25'600.00	142.22%
Bruttoergebnis 1	2'400.00	13.33%	-7'600.00	-42.22%
Liegenschaftenaufwand	33'779.87	187.67%	27'239.05	151.33%
Gebäudeversicherung	599.00	3.33%	599.30	3.33%
Buchführungs- u. Beratungsaufwand	1'360.80	7.56%	1'409.40	7.83%
Aufwand Revisionsstelle	1'101.60	6.12%	1'101.60	6.12%
Total übriger betrieblicher Aufwand	36'841.27	204.67%	30'349.35	168.61%
Betriebsergebnis (EBIT)	-34'441.27	-191.34%	-37'949.35	-210.83%
Bankspesen + Depotgebühren	1'868.64	10.38%	1'854.13	10.30%
Total Finanzaufwand	1'868.64	10.38%	1'854.13	10.30%
Zinsertrag liq. Mittel	12.38	0.07%	23.94	0.13%
Erträge aus Finanzanlagen	14'912.50	82.85%	15'450.35	85.84%
Total Finanzertrag	14'924.88	82.92%	15'474.29	85.97%
Betriebliches Ergebnis	-21'385.03	-118.81%	-24'329.19	-135.16%
Periodenfremder Ertrag	2752.57	15.29%	846.95	4.71%
Jahresverlust(-)	-18'632.46	-103.51%	-23'482.24	-130.46%

Behördenverzeichnis

Stand 1.1.2018

Stadtpräsident

Roger Forrer

Vize-Stadtpräsident

Gregor Rominger

Mitglieder Stadtrat

Doris Bachmann, Michaela Dähler,
Jonas Füllemann, Franz Reithofer,
Gregor Rominger, Micha Ruh

Stadtschreiber

Hanns Wipf

Kommissionen

Geschäftsprüfungskommission

Werner-Kurt Strasser (Präsident), Alain Gassmann, Martin Spitzli, Brigitta Müller (Suppleantin), Heinz Werner (Suppleant)

Rechnungsprüfungskommission

Aleksandra Lindner (Präsidentin), Stefan Nufer, Federico Weber, Arta Asani (Suppleantin), Helgard Christen Bötschi (Suppleantin)

Baukommission

Gregor Rominger (Präsident), Jonas Füllemann, Roger Forrer, Egon Eggmann (beratend)

Einbürgerungskommission

Roger Forrer (Präsident), Doris Bachmann, Franz Reithofer

Energiekommission

Michaela Dähler (Präsidentin), Reto Brändle, Rémy Eck, Egon Eggmann, Christoph Lehmann, Gregor Rominger

Feuerschutzkommission

Reto Fischer (Präsident), Christian Möckli, Gregor Rominger, Micha Ruh, Emanuel Tanner, Anne-Katrin Sieber (Protokoll), Beat Labhart (beratend)

Flurkommission

Roger Forrer (Präsident), Gregor Rominger, Micha Ruh, Egon Eggmann (beratend)

Flur- und Waldstrassen

Gregor Rominger (Präsident), Hans Rudolf Dürst, Christof Heimgartner, Ernst Ulmer, Franz Weibel

Friedhofkommission

Franz Reithofer (Präsident), Doris Bachmann, Andreas Gäumann, Franz Hidber, Monika Wüger, Peter Jenny (beratend)

Fürsorgekommission

Franz Reithofer (Präsident), Doris Bachmann, Barbara Bärlocher, Melina Eugster, Urs Gut, Stephanie Dürig (beratend), Christian Hild (beratend), Sonja Nicoli (beratend) Cornelia Weidmann (beratend und Protokollführung)

Hafenkommission

Roger Forrer (Präsident), Richard Angehrn, Beat Läderach, Peter Röthlisberger, Hanns Wipf, André Gisler (beratend)

Kommission für Personalfragen	Roger Forrer (Präsident), Jonas Füllemann, Micha Ruh, Hanns Wipf (beratend)
Schlichtungsstelle Miet- und Pachtwesen	Renato Canal, Kreuzlingen (Präsident), Pirmin Dähler (Vertreter Vermieter), Manuel Hanimann (Vertreter Mieter), Marius Pinsini (Vertreter Mieter stv.), Irène Leuthold (Vertreter Vermieter stv. / Aktuarin)
 Delegationen, Vertretungen	
Stiftung Margrit, Elsa und Hanna Hausmann	Roger Forrer (Präsident), Doris Bachmann, Gregor Rominger, Hanns Wipf
Stiftung Ortsbild	Walter Oberhänsli (Präsident), Cornelia Bein, Michaela Dähler, Jonas Füllemann, Konrad Füllemann, Raimund Hipp
Stiftung Turmhof	Roger Forrer
Zweckverband Alters- und Pflegeheim Steckborn Delegierte	Silvana Auf der Mauer, Matthias Brunnschweiler, Engeli Markus, Walter Labhart, Irène Leuthold, Verena Strasser, Hans Traber, Monika Zampieri
Mitglieder Betriebskommission	Roger Forrer (Präsident), Susanne Di Giammarino-Wohlwend, Claudia Regli
Spitex Delegierte	Micha Ruh, Michaela Dähler
Verein Chinderhuus Delegierter	Franz Reithofer
Verein Jugendtreff Delegierter	Roger Forrer
Forstrevierkörperschaft Delegierter	Micha Ruh
Tourismus Untersee Delegierter	Jonas Füllemann
See- und Parkhotel Feldbach VR-Mitglied	Roger Forrer
Thurgau Tourismus Mitglied Kantonalvorstand Delegierte	Jonas Füllemann
Mediaborn Delegierte	Doris Bachmann

**HGT Handels-Gewerbe-Tourismus
Mitglied Vorstand** Jonas Füllemann

**KVA Thurgau
Delegierte** Michaela Dähler

**Primajob
Delegierte** Doris Bachmann

**Perspektive
Delegierter** Jonas Füllemann

Funktionäre

Ackerbaustelle Rudolf Wanner jun., Hubert Hegglin (Stv.)

Feuerschutzbeauftragter Emanuel Tanner

Fleischschauer Felix Goldinger, Georg Müller

Pilzkontrollstelle Monika Weber, Müllheim

Urnenoffizianten Rahel Brunner, Martina Engeli, Dominic Jost,
Pascal Leuthold, Erika Schäfli, Susanne Sigg

Wahl- und Abstimmungsbüro Roger Forrer (Präsident), Hanns Wipf (Sekretär),
Elena Colonese (Stv. Sekretärin)

Angestellte

AHV-Zweigstelle Elena Colonese

ARA Roland Rieser

Arbeitsamt Elena Colonese, Monika Wüger

Bauamt / Werkhof Franz Weibel (Leiter), Benedikt Büsser (Stv. Bau-
amtsleiter), Peter Klaus (Stv. Bauamtsleiter),
François Dercourt, Thomas Kühne, Manfred Ma-
rolf, Silvio Ogg

Bauverwaltung Egon Eggmann, Leila Möhr

Einwohneramt Elena Colonese (Leiterin), Monika Wüger

Entsorgung Franz Weibel

Feuerwehr Reto Fischer

Finanzverwaltung Hanns Wipf, Sofie Portmann

Friedhof- und Bestattungswesen Monika Wüger

Hafen André Gisler

Hundewesen Elena Colonese

Kanzlei Hanns Wipf (Leiter), Elena Colonese

Krankenkassenkontrolle Elena Colonese

Ordnungsdienst

Joachim Sahli

Soziale Dienste

Christian Hild (Leiter), Cornelia Menayo (Stv. Leiterin), Caroline Baumann, Erika Bieri, Margrit Christen, Stephanie Dürig, Rico Franke, Andrea Heitz, Alina Kaninke, Sonja Nicoli, Annemarie Stäheli, Kathrin Umbricht, Coni Wälti, Cornelia Weidmann, Regula Winiger, Anita Zatti

Stadtkasse

Stefan Kessler (Leiter)

Steueramt

Bruno Klaiber (Leiter)

Wasserwerk

Matthias Jähnchen

Werkbetriebe

Cornelia Fröhlich

Lernende

Stefanie Germann, Lara Seiler, Da Silva Teixeira Sandra (Stadtverwaltung), Joshua Gründler, Samuel Tuchs Schmid (Bauamt)
